



# DIE NORDWEST STADT

HEFT 2 | APRIL 2020 | Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V.



Das Atelierhaus und mehr...  
**Kunst und Kultur in der Nordweststadt**

Titel, Themen, Tatendrang  
**Aus der Jahreshauptversammlung**

Der Aktivspielplatz  
**Angebote in jede Richtung**

# Fassade



Im Husarenlager 10  
Fon 0721 564756  
info@maler-alshut.de

76187 Karlsruhe  
Fax 0721 564187  
www.maler-alshut.de



## Umstellung von Freileitung auf Erdkabel in der Nordweststadt

Rufen Sie uns an!



OESTERLIN  
ELEKTROTECHNIK GmbH

Hohleischweg 14  
76189 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 71211  
Fax 0721 / 754686  
www.oesterlin-elektrotechnik.de

Badischer Landesverein   
für Innere Mission  
Körperschaft des öffentl. Rechts

## Willkommen bei uns!



## Haus Karlsruher Weg Das Pflegeheim in der Nordweststadt

- am Menschen orientierte Pflege
- kleine, familiäre Wohngruppen mit Balkon
- 87 individuell einrichtbare Zimmer
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- vielfältige Freizeitangebote
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- Haustiere sind willkommen



Interesse geweckt? Besuchen Sie uns im **Haus Karlsruher Weg**, Julius-Hirsch-Straße 2, 76185 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei Götz Baganz, Einrichtungsleitung, Tel.: 0721/276603-0, Mail: baganz@badischer-landesverein.de oder im Internet unter [www.badischer-landesverein.de/haus-karlsruher-weg](http://www.badischer-landesverein.de/haus-karlsruher-weg)



Dr. Markus Dreixler,  
1. Vorsitzender der  
Bürgergemeinschaft  
Nordweststadt e.V.



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Mitglieder der Bürgergemeinschaft,**

*im Namen des neuen Vorstandes der Bürgergemeinschaft möchte ich Sie herzlich grüßen!*

*Die Mitgliederversammlung hat am 5. März 2020 einen neuen Vorstand gewählt. Näheres hierzu in diesem Heft. Die erste konstituierende Vorstandssitzung hat stattgefunden, jetzt werden wir mit Schwung und Elan an die vielfältigen Aufgaben und Themen gehen.*

*Wir wollen in Zukunft unser Augenmerk noch stärker auf die Entwicklung und den Wandel in unserem Stadtteil legen. Die Nordweststadt zu einem noch lebendigeren, attraktiven und aktiven Stadtteil zu machen - auch das gehört so zu den Aufgaben des neuen Vorstandes.*

*Die Lebendigkeit eines Stadtteils beruht u.a. auf der Vielfalt seines kulturellen Lebens. Die Möglichkeit, gemeinsam Theater zu spielen, Videos zu drehen, zu musizieren etc., sind sowohl Mittel zur persönlichen Entfaltung als auch Wege, neue Menschen kennenzulernen, Freundschaften zu schließen und Gemeinschaft zu erleben. Deshalb widmen wir uns in diesem Heft dem Schwerpunkt Kultur in der Nordweststadt.*

*Wir laden Sie ein, sich in unserem Stadtteil einzubringen, auch in die Arbeit der Bürgergemeinschaft, und in der Begegnung, dem Miteinander zu einem positiven, offenen und toleranten Lebensgefühl in unserem Stadtteil beizutragen.*

*Besonders einladen möchten wir auch alle neu in die Nordweststadt Hinzugezogenen. Für Sie werden wir im Rahmen unserer Samstag-Sprechstunde zukünftig spezielle Info-Veranstaltungen anbieten. Vielleicht sehen wir uns bei einem der vielen in diesem Heft angekündigten Aktivitäten der Bürgergemeinschaft? Wir würden uns freuen.*

*Ich wünsche Ihnen in diesen besonderen Tagen eine stabile Gesundheit und ein frohes Osterfest*

*Dr. Markus Dreixler*

1. Vorsitzender

## Inhalt

Editorial	3
Wichtiges auf einen Blick	5
<b>Topthema:</b>	
Kann die Nordweststadt Kultur? Klar kann sie das – und wie!	6
<b>Im Fokus:</b>	
Wechsel an der Spitze Jahreshauptversammlung der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.	12
Aus der Bürgergemeinschaft	16
Nordweststadtnotizen	20
Rätsellecke	22
Trauernetz	23
Aus den Pfarrgemeinden	24
Aus den Schulen	28
Für Kinder und Jugendliche	30
Aus den Vereinen	34
Aus dem Rathaus	38
Termine, Service, Geburtstage, Impressum	39
Beitrittserklärung	42

**Titelbild:** Angebote in viele Richtungen bietet der Aktivspielplatz vom Stadtjugendausschuss

**Foto:** Sarah Duffner

**Alle Informationen und noch mehr finden Sie auf:**

[www.ka-nordweststadt.de](http://www.ka-nordweststadt.de)



**Logopädische Praxis**

**Annette Furtwängler-Brandt**  
staatl. anerkannte Logopädin

Friedrich-Naumann-Str. 33  
76187 KARLSRUHE  
Telefon 0721 75 61 88

[www.logopaedie-furtwaengler-brandt.de](http://www.logopaedie-furtwaengler-brandt.de)



**Kunstschmiede Atelierhaus** (Foto: E. Götze)



Gute Stimmung bei der **Jahreshauptversammlung der Bürgergemeinschaft.** (Foto: E. Götze)



Winter Ade und mehr auf dem **Aktivspielplatz.** (Foto: Sarah Duffner)

Die Bürgergemeinschaft  
Nordweststadt e.V. lädt ein zum

## Marktfreihopfen mit Fahrrad-Flohmarkt



am Samstag, 9. Mai 2019  
von 09:00 - 13:00 Uhr  
auf dem Walther-Rathenau-Platz  
bei Brezeln und Weißwurst  
und weiteren Aktionen zum Thema  
Mobilität. Unser Verkehrs-Bär ist dabei und  
begleitet die Kinder beim Verkehrsparcours.

Wir freuen uns auf Sie!  
Näheres zum Fahrradflohmarkt  
lesen Sie auf Seite 14



*Aus gegebenem  
Anlass:*

**Alle angekündigten  
Veranstaltungen unter  
Vorbehalt. Bitte informieren  
Sie sich beim jeweiligen  
Veranstalter.**

*Die Redaktion*

## Corona-Virus

Die Bürgergemeinschaft appelliert an das Verantwortungsbewusstsein aller Bürgerinnen und Bürger. Die Einhaltung der Verfügungen von Stadt und Land haben zum Ziel, nicht nur sich selbst sondern auch andere zu schützen. Helfen Sie mit, dass dies gelingt!

**Amtliche Informationen sowie die zum Redaktionsschluss geltenden Verordnungen gibt es unter: <https://corona.karlsruhe.de/>**

Auf dieser Seite gibt es Angaben zu Kontaktstellen und Telefon-Hotlines, Informationen zum Thema Corona sowie Empfehlungen und Maßnahmen. **Die Telefon-Hotline der Stadt Karlsruhe ist werktags von 8:00 – 18:00 Uhr zu erreichen: 0721/133-3333.**

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Anordnungen auch die öffentlichen Spiel- und Bolzplätze geschlossen sind. Auch das Bürgerzentrum der Bürgergemeinschaft e.V. in der Landauer Straße ist geschlossen. Neben den Apotheken und Supermärkten bleibt auch der Wochenmarkt geöffnet.

**Informationen zu Nachbarschaftshilfe gibt es unter:**  
Pfarrei St. Konrad Tel.: 0721/79002-0 sowie auf [www.ka-nordweststadt.de](http://www.ka-nordweststadt.de)

*Dr. Markus Dreixler (1. Vorsitzender)*



# Kann die Nordweststadt Kultur?



## „Was macht Karlsruhe zur Kulturstadt?“, war die Frage der Redaktion an Dr. Albert Käuflein, Kultur-Bürgermeister in Karlsruhe.

„Karlsruhe kommt beim Thema Kultur in Rankings gerade gut weg. Und das zu Recht: Wir sind eine Kulturstadt – mit Spitzeneinrichtungen und einer breiten Basis. Die Stadt ermöglicht, fördert und macht selbst Kultur. Aus gutem Grund: Kultur hält eine Gesellschaft zusammen.“

Ja, Kultur verbindet. Da stimmen wir voll zu! Vor allem sehen wir, dass es in vielen Stadtteilen eine gute Basis für Kunst und Kultur gibt, die es zu erhalten und zu fördern gilt. Auch hier bei uns in der Nordweststadt. In früheren Heften haben wir schon Kunstschaaffende aus dem Stadtteil vorgestellt wie z. B. Hans Wetzl (Holzbildhauer), Paddy Boehm (Karikaturist), Tim Carmele (Fotograf) und Harald Pflug (Krimiautor). Bei Kultur Nordwest und anderen Gelegenheiten

konnten Sie u. a. die Gemälde von Künstlern aus der Nordweststadt wie z.B. Florina Weidmann, Dora Vogt, Anneliese Reifsteck, Norbert H. Lehmann und Stefan Ritz sehen. Auch Rinaldo, der Clown, ist hier zu Hause. Sicher gibt es noch viele mehr, die wir (noch) nicht kennen. Auch die Musik ist gut vertreten mit Colette Sternberg, Quarter to Eight und vielen anderen guten Musikern hier vor Ort.

## Die Nordweststadt hat in Sachen Kunst aber noch viel mehr zu bieten.

In der Stresemannstraße steht ein Atelierhaus, das Kunsthistoriker Dr. Günter Baumann einst als „Gebäude mit dem Charme einer allzu hastig abguckten und vernachlässigten Bauhausstruktur“ und „eine kleine unscheinbare KünstlerInnenhochburg“ beschrieb.

# Klar kann sie das – und wie!



*Links und rechts: Raum für Kunst - Atelierhaus in der Stresemannstraße*

## Wie es dazu kam?

„Die Diskussion über von kommunaler oder staatlicher Seite unterstützte Maler- und Bildhauerquartiere begann schon Anfang der fünfziger Jahre, doch immer wieder fehlten die entsprechenden Mittel [...]“ schrieb die Südwestdeutsche Allgemeine Zeitung im August 1966. Der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe hat 1962 den Bau von Atelierwohnungen beschlossen und im August 1964 zogen die ersten Künstler in das stadteigene Gebäude in der Nordweststadt ein. Das nach Plänen von Prof. Werner Dierschke gebaute Gebäude steht unter Denkmalschutz. (Dierschke war von 1961 bis 1972 ordentlicher Professor für Gebäudelehre und Entwerfen an der Technischen Hochschule Karlsruhe. Anmerkung d. Red.)

Nach dem Denkmalschutzgesetz müssen hierfür bestimmte Kriterien erfüllt sein. So muss gemäß § 2 DSchG z.B. aus wissenschaftlichen, künstlerischen oder heimatgeschichtlichen Gründen ein öffentliches Interesse an der Erhaltung eines Gebäudes bestehen.

## Wer kann dort ein Atelier bekommen?

Das Kulturbüro der Stadt vergibt die Räume an freischaffende Künstlerinnen und Künstler mit einer anerkannten künstlerischen Ausbildung oder einer qualifizierten Mitgliedschaft in einem entsprechenden Berufsverband. Die Kunstschaffenden sollen ganz oder überwiegend von ihrer freischaffenden künstlerischen Arbeit leben. Bekannte Künstler wie u. a. Anselm Kiefer, Fritz Klemm, Gudrun Schreiner und Herbert Kämper haben dort eine Zeit verbracht. Die Ateliers verfügen über Nordfenster, die für ideales Licht beim Malen sorgen. Derzeit leben dort Kunstschaffende aus den Bereichen Malerei, Grafik, Medienkunst, Bildhauerei und Installationskunst. Die Künstler Barros de Belarmino, Monika Bartsch, Gerold Bursian und Franziska Schemel konnten wir für ein Kurzinterview gewinnen.



## Belarmino de Barros



Belarmino de Barros ist 1972 in Lugela/Mosambik geboren. Er studierte Kunst und Geschichte in Leipzig, lebt und arbeitet seit 2004 in Karlsruhe. Schon seit fünf Jahren ist er im Atelierhaus in der Nordweststadt zu Hause.

Neben seinem künstlerischen Wirken ist de Barros als Erzieher im Grundschulbereich tätig.

An der Nordweststadt schätzt der Künstler die nahe gelegenen Einkaufsmöglichkeiten und die gute Anbindung an den ÖPNV. Ihm gefällt die Nähe zum Alten Flugplatz und die Möglichkeiten dort spazieren zu gehen - eine gute Gelegenheit, um Ideen zu sammeln oder einfach zu entspannen.

Der Künstler ist auch als Musiker aktiv. Kunst gehört für Belarmino de Barros zum Leben. Sie verbindet und eröffnet eine Tiefe, die Menschen berührt und zusammenbringt.

Geprägt hat ihn auch ein zweijähriger Aufenthalt in seiner Heimat Mosambik (1999-2001), wo er unter anderem in der Forschungsarbeit zum Thema Kunst und Künstler in Mosambik und der Erarbeitung von Lehrmaterial für das Fach Kunsterziehung tätig war. Sein Thema sind die Verbindungen zwischen der klassischen Moderne und seinen afrikanischen Wurzeln. Dies zeigt sich in traditionell wirkenden Motiven und Formen genauso wie in den warmen und erdigen Farben des südlichen Kontinents.

„So finde ich mich in allen Kulturen wieder, in denen ich lebe – und doch hat jede Kultur eigene Weisen, um etwas auszudrücken“, erklärt Belarmino de Barros.

**Mehr Informationen unter**  
<http://belarmino-barros.net>

## Monika Bartsch

Die Künstlerin (1961 im schwäbischen Monheim geboren) lebt und arbeitet seit circa acht Jahren in ihrem Atelier im Künstlerhaus in der Nordweststadt. Dort fühlt sie sich wohl, weil das Atelierhaus parkartig mit vielen großen Bäumen umgeben ist und so eine ganz besondere Wohnqualität bietet. Monika Bartsch ist froh, dort ein Atelier bekommen zu haben, da sie so auch finanzielle Unterstützung vom Kulturamt bekommen kann.

In jungen Jahren waren es die Pferde, die auf Monika Bartsch eine magische Anziehungskraft ausübten. Die Verknüpfung von Reiten und Kunst erlebte sie im Reitinstitut Egon von Neindorff. Über die Fotografenlehre (auf Dauer zu technisch) wandte sie sich dem Studium an der Freien Kunstschule in Stuttgart zu, dann dem Studium der Malerei an der Kunstakademie Karlsruhe. Seit 1990 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin mit eigenen Ausstellungen und Beteiligungen.

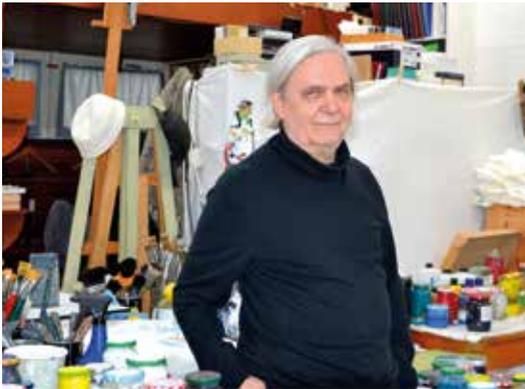


Monika Bartsch malt überwiegend in Öl. Zentrales Thema ist der Mensch. Das können sowohl Menschenmengen, das Portrait einer Person oder auch abstrakt entstehende Gesichtslanschaften sein. „Entscheidend für das Gelingen ist der Malvorgang an sich. Der Weg des Bildes bis zu seiner Vollendung unterliegt einer Eigendynamik, transportiert Lebendigkeit und Intensität, die dem Bild am Ende inneohnt“, beschreibt Monika Bartsch ihre künstlerische Arbeit.

**Mehr Informationen unter**  
[www.monikabartsch.com](http://www.monikabartsch.com).

## Gerold Bursian

Für Gerold Bursian stand schon früh fest, dass er Maler werden wollte. Von 1966 - 1972 studierte er Kunst und künstlerisches Werken an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe. Allerdings zog es ihn auch zur pädagogischen Arbeit hin. So unterrichtete er in den 70er-Jahren an einer Grund- und Hauptschule in Rastatt Kunst und Werken und war auch Dozent an der Volkshochschule. Die Lehrstelle hat Bursian zwar aufgegeben, aber bis vor rund 3 Jahren gab er noch Unterricht im Atelierhaus in der



Nordweststadt. Bereits 1992 bezog Gerold Bursian sein Atelier in der Stresemannstraße. Das Gebäude selbst, ein Industriebau mit Sichtbetonwänden, findet er nicht so attraktiv. Was ihm aber gefällt ist die ruhige Umgebung, der Blick hinaus in die Natur. Seine Art zu malen möchte er nicht selbst beschreiben, das überlässt er den Betrachtern. „Kunst ist das, was vom Publikum als solche erkannt wird“, das ist seine Devise. Warum Bursian Künstler werden wollte? „Um reich und berühmt zu werden“, antwortet er scherzhaft mit einem Lachen. Bursian sieht sich in erster Linie als („Kunst“-) Maler (aber auch moderner ausgedrückt: „Bildender Künstler“) – nicht als „konzeptueller“ Künstler. Er stellt seine Farben selbst her und bringt diese auf Leinwände und mit Stoff bezogene Holzplatten auf. Seit Mitte der 90er-Jahre setzt er zudem seine graphisch konzipierten Bilder mittels einer Computer-Software in Klangelemente um und schafft damit eine außergewöhnliche Kunst für Auge und Ohr. Von einem Kunstkritiker wird Bursian auch als Bild-Magier beschrieben. Vielleicht greift hier der Ausdruck „Nomen est Omen“, denn der aus Ostpreußen stammende Name Bursian kann mit „kleiner Magier“ übersetzt werden.

**Mehr Informationen unter [www.geroldbursian.de](http://www.geroldbursian.de), u. a. bei den Werkkatalogen unter dem Titel „Stationen“**

## Franziska Schemel

Die Künstlerin ist 1961 in Frankfurt am Main geboren. Schon als Kind hat sie viel und gerne gemalt. Ihr Talent wurde auch in der Schule früh erkannt. Ihr Elternhaus war künstlerisch geprägt, auch die Geschwister sind der Kunst verbunden.



Im Jahre 1990 absolvierte Franziska Schemel das Studium für Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. Sie arbeitet seitdem als freischaffende Künstlerin in Karlsruhe. Schon seit langem hat sie hier im Künstlerhaus in der Nordweststadt ihr Atelier, in dem sie, wie manch andere, auch einige Zeit gewohnt hat. Sie fühlt sich wohl in dieser ruhigen Ecke mit Ausblick ins Grüne bis hinüber zum alten Flugplatz, obwohl sie doch Stadtmensch ist (Frankfurt und Stuttgart).

Was Kunst für Franziska Schemel bedeutet? „Da gibt es sicher über tausend individuelle Definitionen. Für mich bedeutet Kunst, sich mit Hirn, Herz und Seele äußern zu können mit Hilfe von Farbe, Optik, Formen und Assoziationen“.

Franziska Schemel findet Inspiration in Straßenräumen, in urbanen Räumen und in Alltagsräumen: Wege im öffentlichen Raum, der Mensch auf seinem Alltagsweg.

Malen und Fotografie gehören für sie zusammen. Schon früh hatte sie Spaß am Fotografieren. Die Fotografien dienten zunächst als Vorlage für die Malerei. „Doch dann wollte ich die Fotografien in meinen Bildern nicht mehr missen, sie gehörten einfach dazu“, schmunzelte sie.

Neben mehreren Kunstpreisen und Stipendien, u.a. für Freudenstadt und Barcelona, wurden ihre Werke auf zahlreichen nationalen und internationalen

Ausstellungen und Kunstmesse gezeigt. In den vergangenen Jahren gelang es Franziska Schemel in beeindruckender Weise, sich mit ihrer Arbeit unverwechselbar auf dem Kunstmarkt zu positionieren und zu etablieren.

Mehr Informationen gibt es auf [www.franziska-schemel.de](http://www.franziska-schemel.de)

## Kunst und Kultur – wie geht die Bürgergemeinschaft damit um?

Mit Kunst und Kultur wird sich die Bürgergemeinschaft in den nächsten Monaten verstärkt befassen. Kultur bringt Menschen zusammen, sie steht für die Lebendigkeit unseres Stadtteils. Unsere Feste „Kultur Nordwest“ und „Kultur im Quartier“, die sich jährlich abwechseln, sind das beste Beispiel dafür. Dass noch mehr möglich ist, das zeigen die Pläne von Stefan Falk-Jordan (Kulturbau Nordwest).

*Text und Fotos: Edeltraud Götze*

## Kulturbau Nordwest



**Noch nie davon gehört?** Richtig, den gibt es nicht. Noch nicht! Aber was, wenn es ihn gäbe? Was, wenn wir in unserem Stadtteil einen Ort hätten für Musik, Theater, Kunst, Lesungen und dergleichen. Was, wenn man in der Nordweststadt, also quasi vor der Haustüre, eine Vielfalt davon angeboten bekommt. Dazu Workshops, die sich an alle Generationen richten. Angebote für die vielen Schulen und Kitas, die es bei uns gibt. Ein Treffpunkt für alle, denen Kultur in ihrer Vielfalt am Herzen liegt.

Stellen wir uns das doch einfach mal vor. Ein Freitagabend. Man verabredet sich für einen schönen Abend, begegnet netten Menschen. Bewundert am Eingang eine Ausstellung eines hiesigen Künstlers, freut sich auf das was kommt. Der Raum wird geöffnet. Man nimmt Platz und genießt ein Konzert, ein Theaterstück oder vielleicht ein Poetry Slam. Danach hat man noch Zeit, sich darüber auszutauschen. Man muss ja nicht schnell aufbrechen. Der Heimweg ist dieses Mal nicht so weit. Und nächste Woche beginnt der Theaterworkshop.

**Unvorstellbar?** Glaube ich nicht. Und daher will ich versuchen, das zu realisieren. Wer ich bin? Ich bin Stefan Falk-Jordan. Theaterpädagoge, Schauspieler, Regisseur und ausgebildet in Elementarer Musizierpraxis. Und Sie? Haben Sie eine Idee, wo dieser Bau zu finden sein könnte? Haben Sie Ideen, was noch alles mit hineingehört? Ich freue mich auf Sie und Ihre Ideen.

Einfach melden per E-Mail an [Kontakt@stefan-fj.de](mailto:Kontakt@stefan-fj.de).

*Stefan Falk-Jordan*



# *Pflegeservice* **Habura**

jetzt aktiver in der  
Nordweststadt

Wer sind wir?

Der Pflegeservice Habura wurde 1995 gegründet. Unser Ziel ist es, dass unsere Kunden in ihren vertrauten vier Wänden alt werden können. Dazu setzen wir all unsere Erfahrung, unser Engagement und unser aktuelles Fachwissen ein, um die vielfältigen Herausforderungen zu lösen, die im Alter auf Sie zukommen können.

Häufig wird nach der Bedeutung von „Habura“ gefragt. Dies ist keine Abkürzung, sondern das ist der Familienname des Gründers und Inhabers. Hans-Jürgen Habura hat zusammen mit seiner Ehefrau den Pflegedienst am 01.04.1995 gegründet.

Hans-Jürgen Habura, gelernter Kaufmann und Christiane Habura-Lohan, gelernte Krankenschwester führen den Pflegedienst gemeinsam. Die Nachfolge auf Führungsebene ist in unserem Unternehmen bereits gesichert. Das Unternehmen Habura wird in der Familie durch unseren Sohn Frank Benjamin Räuchle weitergeführt. Seit Dezember 2017 führt er die Firma bereits als Geschäftsstellenleiter mit Prokura.

Wir sind stetig gewachsen und zählen über 40 Angestellte zu unserem Team. Wir versorgen täglich über 200 Kunden mit Pflege, Hauswirtschaft und 24 h Betreuung.

Wir haben einen Versorgungsvertrag und somit die Zulassung, mit allen Kassen direkt abzurechnen.

## **Unsere Dienstleistungen sind:**

- Pflege, Krankenpflege
- Hauswirtschaft
- Betreuung 24 Stunden
- Verwaltungsaufgaben
- Beratung u. Kontrollen
- Fahrdienste
- Einkaufs-, Begleitdienste
- Essen auf Rädern

Bürozeiten: Mo-Fr 08:00 - 16:30 Uhr

***Pflegeservice***

**Habura**  
***Pflege & Betreuung***

Büro: Alte Kreisstr. 40  
76149 Karlsruhe

**Tel.: (0721) 663 999 0**  
**[www.habura-ka.de](http://www.habura-ka.de)**

## Wechsel an der Spitze Jahreshauptversammlung der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. (BG)

Das gute Miteinander im Stadtteil zeigte sich auch an den Besucherzahlen der Jahreshauptversammlung am Abend des 5. März. Rund 80 Mitglieder sowie Gäste aus Politik, Vereinen und Pfarrgemeinden waren gekommen, um das letzte Jahr Revue passieren zu lassen und zu hören, was für die kommende Periode geplant ist. Außerdem standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Fabian Huissel am Klavier überbrückte gekonnt die Zeit zwischen den Wahlen.



*Dank zum Abschied*



*Auszählung der Stimmen*



*Fabian Huissel am Klavier*

## Ehrungen

Zu Beginn der Veranstaltung wurden durch den Vorsitzenden 10 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt.

### Für 60 Jahre:

Katharina Göhler, Kaspar Heitz, Adalbert Hoffmann, Christina Mumbauer, Hans Georg Schutz und Irmgard Treskatsch

### Für 50 Jahre:

Rudolf Blank und Adolf Brannath

### Für 40 Jahre:

Klara Rieder und Peter Riesterer



Konrad Ringle und Peter Riesterer

## Rückblick

Der BG war und ist es wichtig, alle Bürger im Stadtteil anzusprechen, zu hören, wo der Schuh drückt und das Miteinander zu fördern. Dieses Anliegen zog sich wie ein roter Faden durch den Rechenschaftsbericht von Konrad Ringle. Er erinnerte an die vielfältigen Aktivitäten wie die halbjährlichen Marktfrühschoppen, den Ausflug, die Seniorennachmittage und die Angebote der BG im Bürgerzentrum, die selbstverständlich ehrenamtlich geschultert werden. Und natürlich an die Großveranstaltungen wie das dreitägige Fest „Kultur Nordwest“, den beliebten Martinsumzug und den stimmungsvollen Glühweinabend im Sinneswäldchen, die erneut deutlich machten, dass die Nordweststadt zusammengewachsen ist, miteinander feiern kann. Das hat sich auch bei dem gelungenen Festakt zum 60-jährigen Jubiläum der BG gezeigt.

Patrick Betz und Silke Jordan berichteten aus der Arbeitsgruppe „Gemeinsam Leben und Bewegen (GLuB)“, die sich die Begleitung des Rahmenplans Nordweststadt zum Ziel gesetzt hat. Ein neues Konzept für das Bürgerzentrum, Nachbarschaftshilfe und eine Umfrage zur Zufriedenheit im Stadtteil werden Schwerpunkte für die kommenden Monate sein. Der Marktfrühschoppen im Mai wird unter dem Thema „Mobilität“ stehen. Geplant ist u.a. ein Fahrradflohmärkte, Fahrradcodierung und ein Verkehrsparcours für die Kinder.

In seinem Kurzbericht aus der Arbeit des Aktionsbündnisses „Zweite Rheinbrücke“ zeigte Markus Dreixler den Stand der laufenden Klageverfahren auf und monierte die mangelhafte Beteiligung der Bürgervereine bei der Planung der Anbindung an die B 36. Eine bessere Einbindung sei zwingend zu erreichen.

Finanziell ist der Verein gut aufgestellt. Welche Summen die BG inzwischen bewegt, welche Gelder eingenommen wurden und welche Ausgaben anfielen, zeigte Schatzmeister Endress in klar gegliederten Übersichten. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Verein eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

## Neuwahlen

Vor dem Einstieg in das Wahlverfahren dankte Ringle den aus dem Vorstand ausscheidenden Mitgliedern Uwe Endress, Raphael Fechler und Joachim Sailer für die gute Zusammenarbeit. Markus Dreixler dankte Konrad Ringle für dessen Einsatz in den letzten vier Jahren, in denen dieser gleichzeitig die Position des 1. und 2. Vorsitzenden übernommen hatte.

Zum **1. Vorsitzenden** wurde Dr. Markus Dreixler gewählt, **2. Vorsitzender** wurde Konrad Ringle.

In die weiteren Positionen wurden gewählt:

- Schatzmeisterin:** Claudia Fechler
- Schriftführerin:** Ulrike Sperber
- Pressereferentin:** Edeltraud Götze

### Beisitzer:

Im Amt bestätigt wurden Rolf Bergmann, Patrick Betz, Horst Götze, Thomas Heimhalt, Frank May, und Monika Voigt-Lindemann. Neu in den Kreis der Beisitzer gewählt wurden Eiko Hoffmann und Gerhard Repple.



Dr. Markus Dreixler (li.) dankt Konrad Ringle

Als **Vertreter der Siedlungen** wurden in den Gesamtvorstand gewählt:

**Binsenschlauch:** Dr. Silke Jordan, Roland Walz

**Flugplatz:** Bernd Lanz, Brigitte Neubauer

**Lange Richtstatt:** Thomas Bayer, Hans Lang

**Eigenhandbau:** Günter Häfele, Georg Potschka

**Weingärten:** Stefan Rössler

**Siemenssiedlung:** Christa Henninger

**Rennbuckel:** Annette Endress, Joachim Sailer

Als **Kassenprüfer** wurden gewählt:

Jürgen Hess und Michael Kiesel

## Ausblick

Die Aufgaben der BG werden auch in Zukunft nicht weniger werden. Geselliges Beisammensein, die traditionellen Feste und Veranstaltungen sollen weitergeführt werden. Gemeinsam kann vieles gestaltet werden. Markus Dreixler sind zwei Dinge besonders wichtig: Bürgerbeteiligung und Wandel. „Veränderungen können nur dann gelingen, wenn die Bürger nicht nur in der Theorie mit auf die Reise genommen werden“, so seine Überzeugung. „Veränderungen sind dabei nicht aus sich heraus bereits positiv. Soweit Veränderungen in Folge des Rahmenplans konkret werden, wird die BG auch künftig Mittler sein und eine Plattform für Information und Diskussion schaffen. Wandel betrifft auch die Bürgergemeinschaft selbst. Ziel muss sein, die junge Generation zu erreichen. Der neu gewählte Vorstand wird sich weiter auch vehement für eine dauerhafte Lösung für das Bürgerzentrum, für ein Bürgerhaus, einsetzen“, so Markus Dreixler in seinem Ausblick auf die Aufgaben in der neuen Periode.

*Text und Fotos: E. Götze*

# MARKUS DREIXLER

Neu gewählt als 1. Vorsitzender



Markus Dreixler ist von Beruf Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei in Heidelberg. Er ist gebürtiger Karlsruher – aufgewachsen in Rintheim. Zum Studium hat es ihn nach Konstanz, Freiburg und Dresden gezogen. Zum Abschluss des Studiums kam Markus Dreixler wieder zurück nach Karlsruhe. Seit 2013 lebt er mit seiner Frau und seiner Tochter im Anebosweg.

**Markus, Du bist seit acht Jahren Mitglied in der Bürgergemeinschaft, seit 2016 als Beisitzer aktiv mit dabei. Was gab für Dich den Ausschlag, für den Vorsitz zu kandidieren?**

Ich habe in den letzten Jahren den Vorstand als ein echtes Team erfahren. Deshalb habe ich mich nun bereit erklärt für den Vorsitz zu kandidieren und ein mehr an Verantwortung zu übernehmen.

**Was glaubst Du, was die Mitglieder, die Bürgerinnen und Bürger der Nordweststadt, von der Bürgergemeinschaft erwarten? Und was erwartest Du umgekehrt von den Menschen im Stadtteil?**

Was die genaue Erwartung ist, werden wir als Vorstand in nächster Zeit versuchen näher zu erfragen. Derzeit sehe ich uns als Mittler hin zur Stadt und als Informationsplattform. Zugleich bemühen wir uns, die Lebensqualität und das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserem Stadtteil stetig zu verbessern.

**Michael Roth**  
Ihr Partner für ...

- Elektrikinstallation
- Beleuchtungsanlagen
- Telefon u. Sprechanlagen
- Kabelfernsehen
- Nachspeicherheizung
- Warmwassergeräte

... elektrische Anlagen

Hambacher Str. 18  
76187 Karlsruhe  
Tel: 0721 / 7 11 90  
Fax: 0721 / 75 15 86

**Die Menschen sind heute im Arbeitsleben und privaten Umfeld sehr gefordert. Einen regelmäßigen Feierabend haben die wenigsten. Glaubst Du, dass ehrenamtliches Engagement in den kommenden Zeiten überhaupt noch möglich ist?**

Möglich auf jeden Fall und ich glaube auch gewollt. Die Art und Weise des Engagements wird sich verändern, von der Vereinskultur basierend auf Mitgliedschaft hin zu einem mehr punktuellen Einsatz ohne dauerhafte Verpflichtung. Die Aufgabe ist, letzteres auch in unsere Vereinsstruktur einzubinden.

**Gehen wir mal weg von der Bürgergemeinschaft. Was macht der 1. Vorsitzende, was macht Markus Dreixler, wenn er nicht ehrenamtlich tätig ist?**

Meine freie Zeit gehört zu allererst der Familie. Gerne koche ich auch, gehe hierzu, wenn möglich, zum Einkaufen am Samstag auf den Markt.

**Die Redaktion wollte von den neuen Vorstandsmitgliedern wissen:**

Worin seht Ihr die Bedeutung der Bürgergemeinschaft für den Stadtteil bzw. warum seid Ihr aktiv dabei?

Welche Themen sind Euch wichtig?

Auf welchem Gebiet möchtet Ihr Euch besonders engagieren?

Und neugierig wie eine Redaktion nun einmal ist, wollten wir diesen Satz ergänzt haben:

**Wenn Geld keine Rolle spielen würde, dann wünschte ich mir für die Nordweststadt...**



**Claudia Fechler, Schatzmeisterin**

Der Bürgerverein ist der Mittler zwischen den Bewohnern unseres Stadtteils und der Stadtverwaltung. Er vertritt die Anliegen der Bürger der Nordweststadt bei der Stadt Karlsruhe. Dabei möchte ich unterstützend tätig sein. Ich möchte mithelfen, einen lebendigen und lebenswerten Stadtteil zu gestalten, in dem sich Jung und Alt wohlfühlen.

Wenn Geld keine Rolle spielen würde, ...  
... wünschte ich mir für die Nordweststadt einen zentralen, tollen Platz der Begegnung für alle Generationen mit einem Bürgerzentrum, Veranstaltungsort, Café. Einen Ort der Mitte, an dem man sich trifft und miteinander Spaß hat.

**Eiko Hoffmann, Beisitzer**



Die Bürgergemeinschaft bringt durch ihre Veranstaltungen, z.B. beim Kulturfest, Marktfrühschoppen, Ausflug und dem Workshop GLuB, Menschen zusammen und fördert so das Zusammenleben im Stadtteil. Ich engagiere mich, weil auch die nächste Generation einen lebenswerten Stadtteil haben soll. Meinen Schwerpunkt möchte ich in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in den Naturschutz im Stadtteil setzen.

Wenn Geld keine Rolle spielen würde, ...  
... dann würde ich gerne den öffentlichen Raum verkehrsberuhigter gestalten. Meine Vision ist ein Stadtteil, in dem Kinder wieder ohne Gefährdung auf der Straße spielen können.

**Gerhard Repple**



In der heutigen Zeit bedarf es mehr denn je engagierter Bürger und Bürgerinnen, die ihren Stadtteil weiterentwickeln wollen und als Bürgerverein eine gewichtige Stimme bei der Stadt haben. Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt trägt mit einem breiten Veranstaltungsangebot ebenso dazu bei. Diese Aktivitäten möchte ich in Zukunft unterstützen.

Wenn Geld keine Rolle spielte, würde ich mir ein Bürgerzentrum mit Veranstaltungsraum und einer Gaststätte wünschen.



## Fahrradflohmkt auf dem Waltherrathenau-Platz

Ehrenamtliche Helfer der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. bieten am 09.05.2020 einen Fahrradflohmkt auf dem Waltherrathenau-Platz in 76185 Karlsruhe an.

Die Fahrradannahme findet an diesem Tag zwischen 8.30 Uhr und 9.30 Uhr statt.

Dabei werden jeweils ein Anbietervertrag und Etikett mit Angabe von Preis; Hersteller/Marke; Fahrradtyp; Farbe, Kaufdatum; Mängel/Unfallschäden; Zubehör und Besonderheiten vom Verkäufer ausgefüllt. Erhebliche Mängel z.B. Unfallschäden und Sicherheitsmängel müssen im Vertrag angegeben werden. Zwar wird laut Vertrag die Sachmängelhaftung ausgeschlossen, aber für Gefahren durch Sicherheitsmängel ist der Verkäufer verantwortlich.

Angenommen werden:

Fahrräder aller Art, Roller, Fahrradanhänger, Fahrradkindersitze.

Nicht angenommen werden:

Fahrradhelme, Fahrradbekleidung, Inliner, Rollschuhe, Kinderwagen, diverses Zubehör

Nach Etikettierung des Verkaufsgegenstandes durch die Helfer, erhalten die Verkäufer eine Kunden Nr. und einen Nachweis zur Abgabe des Verkaufsgegenstandes.

Anschließend wird der Verkaufsgegenstand zwischen 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr über die Helfer angeboten und verkauft. In dieser Zeit können Kaufinteressenten gegen Vorlage bzw. Abgabe eines Ausweises eine kurze Probefahrt unternehmen.

Die vom Veranstalter zum Weiterverkauf angenommenen Gegenstände, bzw. die Verkaufserlöse sind am gleichen Tag, gegen Vorlage des Nachweises, in der Zeit von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr am Waltherrathenau Platz vom Verkäufer wieder abzuholen.

Der Verkaufserlös wird in bar ausbezahlt.

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt erhebt bei erfolgreicher Vermittlung bzw. Verkauf eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,- €, die vom Zahlungsbetrag einbehalten wird. Bei einem Verkaufserlös über 30,- € wird eine Verkaufsprovision von 10 % des Erlöses einbehalten.

**Das Lagern von Rädern vor oder nach der Veranstaltung ist nicht möglich. Wir schließen pünktlich um 13:30 Uhr. Nicht abgeholte Gegenstände und Verkaufserlöse werden sofort als Spende weitergegeben.**

### Haftungsausschluss:

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt ermöglicht über den Fahrradflohmkt Verkäufe von Privat zu Privat. Die BG tritt hierbei lediglich als Vermittler auf und übernimmt für eventuelle Mängel an den verkauften Gegenständen keinerlei Haftung oder Garantie.

Joachim Sailer



**Hauptuntersuchung fällig?**

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihr zuverlässiger Partner für Sicherheit und Mobilität. Ohne Voranmeldung.  
 Mo - Di: 7.30-17.00 Uhr, Mi: 7.30-18.00 Uhr, Do - Fr: 7.30-17.00 Uhr,  
 Sa: 8.30-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH  
 Niederlassung Karlsruhe  
 Im Husarenlager 14  
 76187 Karlsruhe  
 Tel. 0721/5607-0

**DEKRA**  
 Alles im grünen Bereich.





## Gemeinsam Leben und Bewegungen startet ins neue Jahr

Mitte Februar traf sich die Rahmenplangruppe GLuB - Gemeinsam Leben und Bewegungen zum ersten Treffen im neuen Jahr.

Wieder konnten Themen auf „erledigt“ gesetzt werden. Neben unserer Blumenpflanzaktion in der Landauer Straße im November konnten wir auch das Thema „Sitzbänke in der Nordweststadt“ zum Abschluss bringen. Seit Anfang März bieten die blühenden Osterglocken ein tolles Bild.

Besonders erfreulich beim letzten Treffen: Wir konnten vier neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Arbeitsgruppe begrüßen. Deshalb hier nochmals unser Hinweis: Kommen Sie zum nächsten Treffen einfach dazu. Wir bewegen etwas und haben Spaß dabei. Unsere Schwerpunktthemen für dieses Jahr sind

- Alles rund um Mobilität. Konkret wird es zum nächsten Marktfrühschoppen den Themenschwerpunkt Mobilität geben
- Wie geht es weiter mit dem Bürgerzentrum?
- Persönliche Nachbarschaftshilfe
- Bürgerumfrage

*Silke Jordan und Patrick Betz*

## Stammtisch NordWIRstadt



Der Stammtisch im Februar war „nährlich“. Gerhard Repple hatte eine Auswahl an Materialien zum Verkleiden mitgebracht. Da war für jeden was dabei. Ja, die Nordweststadt kann auch Fastnacht!

*eg*

## Seniorenachmittag

Unser Seniorenachmittag musste leider abgesagt werden. Falls wir einen Ersatztermin finden, dann teilen wir dies rechtzeitig im Bürgerheft, per Aushang in unseren Schaukästen oder per Handzettel in den Geschäften mit.

*eg*

## Ein Stadtteil sieht „Gelb“

Narzissen so weit das Auge reicht



Die Mühen der Pflanzaktion im vergangenen Herbst haben sich gelohnt. Die Narzissen leuchten in sonnigem Gelb und geben der Straße einen fröhlichen Touch. Dank an Georg Pothmann, der diese Aktion in die Wege geleitet hat. Dank auch an das Gartenbauamt, denn nicht nur in der Landauer Strasse sondern an vielen Stellen im Stadtteil können wir uns an den Blüten freuen, sehen wir „Gelb“!



*Text und Fotos: E. Götze*

## Erfolgsgeschichte „Pfandbons spenden“



... mit der Bürgergemeinschaft und REWE Lannert für die Kinder der Rennbuckel-Grundschule.

Tippen, tippen ohne Ende – so viele Pfandbons waren wieder zusammengekommen und brachten auch dieses Mal ein tolles Ergebnis. Die Summe von 172,37 Euro kam zusammen. Ein herzliches Dankeschön von allen Beteiligten an die Spender und Spenderinnen. Wir freuen uns mit dem Förderverein der Rennbuckel-Grundschule sehr, dass Sie auch diese Aktion so tatkräftig unterstützt haben. Danke!

Unser nächstes Projekt – sind Sie wieder dabei?  
In diesem Turnus unterstützen wir den Aktivspielplatz in der Hertzstraße 176 d, beim L'Oréal-Spielplatz. Die

Kinder und Jugendlichen in der Nordweststadt und natürlich auch die Betreuer freuen sich auf die Anschaffung einer Holz-Blockhütte. Vielleicht kann ja so der Grundstock dafür gelegt werden? Aber auch Spielmaterial jeglicher Art ist heiß begehrt.



Yves Ketterlin  
Aktivspielplatz Nordweststadt  
Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe

- Finanzierung, auch mit öffentlichen Fördermitteln (wie KfW, L-Bank „Z15“, „Wohnen mit Kind“ und ISB)
- Spezieller Modernisierungskredit und Kredite für Energiesparmaßnahmen
- Umschuldung  
(unsere attraktiven Konditionen erhalten Sie gerne auf Anfrage)
- Wohn-Riester-Förderung<sup>1</sup>
- Staatliche Förderung (Wohnungsbauprämie, Baukindergeld und Arbeitnehmer-Sparzulage)<sup>1</sup>
- Immobilien-Service: bauen, kaufen und verkaufen, renovieren und modernisieren
- Versicherungen

<sup>1</sup> Es gelten Fördervoraussetzungen



## Kompetenz rund um die eigenen vier Wände.



LBS-Beratungsstelle  
Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe  
Tel. 0721 91326-11  
Karlsruhe@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

## Regelmäßige Angebote im „Bürgerzentrum Nordwest“ Landauer Str. 2b

**Unsere Angebote im „Bürgerzentrum Nordwest“, Landauer Straße 2b Für alle Bürgerinnen und Bürger offen.**

Die Bücherregale sind gefüllt mit Krimis und Romanen (auch in englischer Sprache), mit historischen Bänden, Kinder- und Jugendbüchern, Reiseli-teratur und vielem mehr. Dienstags, freitags und samstags werden in den Öffnungszeiten Getränke angeboten. Über eine Spende freuen wir uns. Das Bürgerzentrum kann für Veranstaltungen (private Feiern oder für Treffen) gemietet werden.



### Regelmäßige Termine im Bürgerzentrum

Die Veranstaltungen sind für alle Bürgerinnen und Bürger offen.

#### Montag

14:30 - 17:00	1. + 3. Montag im Monat	Spiele-Nachmittag für Senioren Rummikub etc., Bücherschrank	BG / AWO M. Voigt-Lindemann
20:00 - 21:00	3. Mo. im Monat	Drum Circle	Bettina Klapproth tinakellerchen@aol.com

#### Dienstag

10:00 - 12:00	jede Woche	Bürgerzentrum geöffnet Bücherschrank Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG
ab 18:00	letztmals 2. Dienstag am 11.2.20 (ab März am 2. Mittwoch)	NordWIRstadt-Treff / -Stammtisch	BG

#### Mittwoch

10:00 - 12:00	jede Woche	Spielevormittag für Senioren Rummikub Bücherschrank	BG Erika Flemmig + Team
15:00 - 16:00	jede Woche	Singkreis	BG
ab 18:00	2. Mittwoch im Monat	NordWIRstadt-Treff Stammtisch	BG

#### Freitag

14:30 - 17:00	1. Freitag im Monat	Kreativ-Treff	BG, M. Voigt-Lindemann
16:00 - 17:00	ab 2. Woche	Offenes Treffen	BG, M. Voigt-Lindemann
16:00 - 17:00	jede Woche	Bücherschrank Verkauf NW-Stadt-Chronik	

#### Samstag

10:00 - 12:00	jede Woche	Bürgerzentrum geöffnet Bücherschrank Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG
---------------	------------	---	----

*Hinweise zu aktuellen Veranstaltungen oder Änderungen gibt es im Aushang am Bürgerzentrum.*

*Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt!*

*Kontakt Bürgerzentrum: Monika Voigt-Lindemann, bz@ka-nordweststadt.de, Mobil: 0172 - 744 6957, Tel. 0721 - 84 37 84*

## Dienstags neu auf dem Wochenmarkt

### Traditionell gebackenes Brot aus der Pfalz

Seit Februar gibt es ein neues Angebot auf unserem Wochenmarkt. Jeden Dienstag duftet es am Stand von Oliver Schwab und Jochen Krüchten nach frischem Brot aus der Bäckerei Schwab in Rülzheim. Den Grundstein für das Familienunternehmen legte vor über 100 Jahren Adolf Schwab. Seitdem wurde die Bäckerei immer an die nächste Generation weitergegeben. In der Backstube und in der Konditorei geht es noch richtig traditionell und handwerklich zu. Gebacken wird nach alten Familienrezepten. Die Rohstoffe kommen, soweit möglich, aus der Region. Alle Brote



werden ohne chemische Zusätze mit einem Natursauerteig hergestellt, der 19 ½ Stunden ruhen muss. Dann wird das Brot doppelt gebacken und erhält so eine Doppelkruste. Dazu gibt es Baguette in verschiedenen Sorten, Brötchen, Kuchen und süße Stückchen. Zum Vesper auch noch Dosenwurst, Griebenschmalz und getrocknete Blutwurst. Freitags findet man den Brotstand in Neureut. Mehr erfahren Sie unter [www.schwab-baekerei.de](http://www.schwab-baekerei.de).

Text und Foto: eg

## Parkleitsystem des Städtischen Klinikums

Wie im letzten Jahr in unserem Heft „Die Nordweststadt“ berichtet, wurde das Parkhaus an der Knielinger Allee um zwei Parkebenen aufgestockt. Mittlerweile wurde auch hinter der zentralen Notaufnahme ein weiterer Parkplatz angelegt, den man über die Franz-Lust-Straße erreichen kann. Weitere Parkplätze gibt es in der Tiefgarage in der Kußmaulstraße und vereinzelte innerhalb des Klinikgeländes.

Für diese Parkmöglichkeiten auf dem Klinikgelände wurde ein Parkleitsystem aufgebaut, welches anzeigt, wie die vorhandenen Plätze belegt sind. Wenn man diese Parkplätze nutzen möchte, müssen Parkgebühren an den neuen Parkautomaten entrichtet werden.

Die erste halbe Stunde ist frei.

Das Parken in den angrenzenden Straßen ist weiterhin für eine durch die Parkuhr begrenzte Zeit möglich.

Weitere Infos siehe [www.greenmobility.de/karlsruhe/klinikum-karlsruhe/parken](http://www.greenmobility.de/karlsruhe/klinikum-karlsruhe/parken)



Text und Foto: Bernd Lanz

## Reha Südwest

**Reha-Südwest**  
für Behinderte gGmbH

### Rohbaufest statt Richtfest

Ende Januar hatte die Reha Südwest zum Rohbau-Fest eingeladen. „Hätte der Bau einen Dachstuhl bekommen, dann wäre die Veranstaltung ein Richtfest gewesen“, war in der Einladung zu lesen. Der Neubau der Sozialpädagogischen Wohngemeinschaften kommt zügig voran. An der Ecke Nancystraße entstehen 24 Wohnplätze und zwei Plätze für eine Kurzzeitbetreuung.



ung für Kinder und Jugendliche mit schweren Mehrfachbehinderungen. Das neue Domizil ersetzt das bisherige Haus in der Moltkestraße 130, in dem seit 1978 Kinder und Jugendliche betreut werden.

In das Erdgeschoß zieht auch eine Außenstelle der Ludwig Guttman Schule ein. Diese besuchen sowohl Kinder aus den Wohngemeinschaften als auch Kinder von außerhalb. „Zwei Lebenswelten: Schule und Woh-



nen in einem Haus“, so Bürgermeister Albert Käuflein in seinem Grußwort. Gleichzeitig soll das Haus auch ein Raum der Begegnung sein. Es wird ein Spielplatz mit Dachgarten gebaut, der Treffpunkt für Kinder und Erwachsene aus der Nachbarschaft sein soll.

Text und Fotos: E. Götz

## Zehn Jahre Betriebs-Kita „Klinikzwerge“ am Klinikum Karlsruhe

**Sanierung rechtzeitig zum Jubiläum fertiggestellt**  
In frisch renovierten Räumen feierten Klein und Groß das 10-jährige Bestehen der Betriebs-Kindertagesstätte „Klinikzwerge“. Nach einer Gesangseinlage zu Gitarrenbegleitung amüsierten sich die Kinder über Zaubertricks von Klinikclown Dodo, während Einrichtungsleiterin Debora Schof den Vertreter/innen des Aufsichtsrats und Klinikums die sanierten Räumlichkeiten zeigte.

Ein Wasserschaden Ende 2018 hatte die Renovierung nötig gemacht. „Ich möchte allen Beteiligten ein großes Lob aussprechen, dass die Arbeiten so reibungslos während des laufenden Betriebs geschehen konnten“, betonte Aufsichtsratsvorsitzende und Bürgermeisterin Bettina Lisbach. „Gerade für unsere im Schichtdienst tätigen Pflegekräfte sind die verlässlichen flexiblen Öffnungszeiten der Kita von großer Bedeutung.“

Teilweise musste in provisorisch aufgestellte Container ausgewichen werden. Seit Anfang Februar sind die Räume wieder nutzbar. „Als kleinen Ausgleich dafür, dass die Durststrecke so gut gemeistert wurde und natürlich zum Jubiläum, möchten wir den Kindern einen Tag im Karlsruher Zoo spendieren“, sagte Klinik-Geschäftsführer Markus Heming, der sich auch zur möglichen Erweiterung der Kita äußerte: „Wir prüfen derzeit verschiedene Optionen.“ AWO-Geschäftsführer Markus Barton hob die gute Zusammenarbeit zwischen der AWO als Kita-Träger und dem Klinikum hervor: „Die Sanierung ist geradezu mustergültig verlaufen. Auch im Alltag profitierten beide Seiten von der Kooperation.“

In der Kita werden in vier Gruppen insgesamt 56 Kinder im Alter zwischen zwei Monaten und sechs Jahren betreut. Angepasst an die Schichtzeiten können die Eltern ihre Kinder im wöchentlichen Wechsel schon ab 5:45 Uhr bringen oder bis 21:15 Uhr abholen.

Petra Geiger

# Service für alle Fahrzeuge

**Jahresinspektion zum Festpreis!<sup>1)</sup>**

**Für alle Fahrzeuge älter als 3 Jahre.**

**Inklusive Arbeitslohn, Öl 10W40 (bis 4l)<sup>2)</sup>, Ölfilter und Luftfilter – alles ist im Preis schon drin.**

**Festpreis bis 1,0l Hubraum komplett**

**149,00**

Festpreis bis 1,4l 179.- € · 1,6l 199.- € · 2,0l 239.- €

<sup>1)</sup> Für alle Benzinler –

Dieselfahrzeuge gegen geringen Aufpreis.

<sup>2)</sup> Aufpreis für 5W30 bis 4l 19.90 €.



<sup>1)</sup> Auf alle Verschleißteile erhalten Sie bis zu 20 % Rabatt. 5 % Grundrabatt für alle Fahrzeuge bis 3 Jahre und bis zu 15 % Zulassungsrabatt. Ab dem 4. Jahr erhalten Sie je Zulassungsjahr 1 % mehr Zulassungsrabatt.

## Haupt- und Abgasuntersuchung



Bei uns im Haus nach § 29 und § 47 der StVZO in Zusammenarbeit mit einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation.

**99,00**

**AUTOHAUS BRENK**

Autohaus Brenk GmbH

**KA-Durlach** Ottostraße 10, Fon 07 21/9 44 13-0

**KA-Knielingen** Im Husarenlager 1, Fon 9 56 11-0

**Rastatt** Karlsruher Straße 17, Fon 07 22/91 67-0

[www.autohaus-brenk.de](http://www.autohaus-brenk.de)

## Literaturrätsel

Wen suchen wir?

**„Jeder Mensch erfindet sich früher oder später eine Geschichte, die er für sein Leben hält, oder ein ganze Reihe von Geschichten“, „Die Meisten verwechseln Dabeisein mit Erleben“, sind nur zwei seiner berühmten Zitate.**

„Homo faber“, „Biedermann und die Brandstifter“, „mein Name sei Gantenbein“: Seine Werke sind schon zu seinen Lebzeiten in den Kanon der Literatur eingegangen. Doch obwohl er sich als herausragender Schriftsteller international etablierte, war lange unklar, welche Laufbahn der am 15. Mai 1911 in Zürich geborenen Schweizer einschlagen würde. Er entstammte einer Familie von Einwandererkindern kleinbürgerlicher Herkunft, deren Eltern aus wirtschaftlicher Not aus Österreich bzw. Württemberg in die Schweiz gekommen waren. Die Beschäftigung mit Literatur und Kunst wurde zunächst durch die große Leidenschaft Fußball verdrängt: der kleine Junge will als Erwachsener unbedingt Fußballtorwart werden. Seine Interessen änderten sich mit Eintritt in das Realgymnasium. Nach dem Abitur entschied er sich aus dem Wunsch heraus Schriftsteller zu werden, für ein Studium der Germanistik. Als 1932 der Vater unerwartet starb, lastete ein enormer Schuldenberg auf der Familie. Aus der finanziellen Notlage heraus brach der 21-Jährige daher sein Germanistikstudium ab und bemühte sich darum, als Journalist Fuß zu fassen. Aufbauend auf seine freie Mitarbeit bei der Neuen Züricher Zeitung veröffentlichte er in verschiedenen deutschsprachigen Feuilletons. 1936 entschied er sich jedoch gegen eine dichterische Laufbahn und begann mithilfe eines Mäzens ein Architekturstudium, das er 1941 beendete. Hin- und hergerissen zwischen bürgerlicher und künstlerischer Existenz, die für ihn unvereinbar waren, verbrannte er, als er mit seiner Arbeit als Architekt begann, seine bisherigen Schriften – wurde jedoch umgestimmt, als er schon 1938 den Conrad-Ferdinand-Meyer-Preis für seine ersten schriftstellerischen Arbeiten erhielt. Bis zu Beginn der 1950er Jahre blieb er zerrissen zwischen der Lebensform als Architekt und Familienvater und der als freier Schriftsteller. Als er 1954 mit seinem Jahrhundertroman »Stiller« den literarischen Durchbruch schaffte, verließ er seine Familie, um eine unabhängige Existenz als Autor zu führen.

1989 stellten die Ärzte unheilbaren Darmkrebs fest. Am 4. April 1991 verstarb er in seiner Heimatstadt. Während seines Lebens stand er mit einigen namhaften Schriftstellern in engem Kontakt: Carl Zuckmayer gehörte ebenso dazu wie Friedrich Dürrenmatt, Bertold Brecht und Christa Wolf. Inspirationen fand er auch immer wieder in ausgedehnten Reisen. Dazu gehörte eine Balkanreise in den frühen Jahren, aber auch eine Reise durch die USA und Mexiko, die in sein Werk „Homo faber“ eingegangen ist. Entsprechend sind viele seiner Werke in Tagebuch-Form gehalten, wobei sich Fiktionalität und reales Geschehen vermischen. Thema seiner Arbeiten sind meistens Konflikte des Ichs mit sich selbst. Die Protagonisten werden als postmoderne Menschen dargestellt, denen traditionelle Orientierungsmuster verloren gegangen sind. Das Besondere an dem gesuchten Autor und seinen Werken ist, dass er die Menschen quer durch alle Gesellschaftsschichten und Generationen hindurch bis heute anspricht. Bei ihm ist für jeden etwas dabei.

*Julia Ebersbach*

Teilnehmen können alle Leserinnen und Leser der „Nordweststadtzeitung“. Senden Sie die Lösung an: Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. Friedrich-Naumann-Str. 33 76187 Karlsruhe oder per E-Mail an [presse@ka-nordweststadt.de](mailto:presse@ka-nordweststadt.de)

Bitte nennen Sie uns bei Zusendung der Lösung per E-Mail Ihre Wohnadresse für die mögliche Gewinnzusendung.

**Einsendeschluss ist der 27.04.2020**

Was es dieses Mal zu gewinnen gibt:

1. Preis: Gutschein für 2 Erwachsene und 2 Kinder für eine Südrundfahrt mit dem Fahrgastschiff Karlsruhe
2. Preis: 2 Eintrittskarten für „Das Fest“, Sonntag, 26. Juli 2020
3. Preis: 2 Eintrittskarten für „Das Fest“, Sonntag, 26. Juli 2020

Bei allen Spendern bedanken wir uns herzlich!

**Haben Sie die Lösung für das Rätsel im Heft 1/2020 gefunden?**

Das Bild im Pop-Art-Stil ist an der Wand rechts neben dem Eingang des Humboldt-Gymnasiums zu sehen.

**Gewonnen haben:**

- 1. Preis: Gutschein vom Restaurant Laganini (SV Nordwest), Patricia Duschl
- 2. Preis: Gutschein von der AVIA-Tankstelle Maier, Rebecca Bauer
- 3. Preis: Gutschein von „Libelle“ Geschenkideen, Ute Reifel

Allen Gewinnern gratulieren wir herzlich.

**Fachtierarztpraxis Alexander Virnich**  
**Fachtierarzt für Kleintiere**  
 Landauer Straße 10, 76185 Karlsruhe  
 Telefon 07 21 / 490 25 67-0 · Fax 07 21 / 490 25 67-5



**Unsere Öffnungszeiten:**  
**Offene Sprechstunde**  
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag, 10-12 Uhr  
 Montag-Freitag 17-19 Uhr  
**Termin Sprechstunde**  
 Montag-Freitag 8-10 Uhr und 15-17 Uhr  
**24h Notdienst**  
 nach telefonischer Vereinbarung - 07 21 / 49 02 56 79



**KURT WESCH**  
 Steinmetzbetrieb  
 Inhaber Stefan Ernst

Grabmale · Sonnenuhren · Skulpturen  
 Treppen · Simse

Haid-&Neu-Straße 21 76131 Karlsruhe  
 info@wesch-natursteine.de Tel.: 0721 - 69 83 86

**Trauernetz Nordwest**

**Mit dem Abschied leben lernen – Begleitung in der Trauer**

**Aufgrund der aktuellen Situation muss das Trauercafé im April 2020 leider geschlossen bleiben. Wir planen die nächste Zusammenkunft für den 8. Mai 2020.** Treffpunkt ist das Diakonissenhaus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Str. 33, Eingang Süd. Anschließend besteht die Möglichkeit, gemeinsam im Mutterhaus Bethlehem zu Mittag zu essen.

**Das Café vis-à-vis im Gemeindezentrum der Petrus-Jakobus-Gemeinde am Walther-Rathenau-Platz ist leider geschlossen. Die Dienstagsgruppe kann deshalb nicht zusammenkommen. Wir planen das nächste Treffen für den 19. Mai 2020 um 14:30 Uhr.**



*Gerlinde Richter, die Leiterin des Trauercafés Nordwest, trifft Marei Rascher-Held, die neue Trauerbegleiterin am Hauptfriedhof Karlsruhe.*

**Wir informieren Sie aktuell auf unserer Homepage: [www.trauernetz-nordwest.de](http://www.trauernetz-nordwest.de)**

*Gunther Spathelf*

## Petrus-Jakobus-Gemeinde



### VERANSTALTUNGEN PETRUS-JAKOBUS-GEMEINDE

#### April - Mai 2020

25. April 2020, Samstag, 10:00 – 15:00 Uhr  
KinderKirchenTag, Gemeindehaus

26. April 2020, Sonntag, 18:00 Uhr  
Orgelkonzert „Die heitere Orgel“,  
Petrus-Jakobus-Kirche

30. April 2020, Donnerstag, 16:30 – 18:00 Uhr  
Bauen mit Kaplasteinen, Gemeindehaus

08. Mai 2020, Freitag, 19:00 Uhr  
Filmabend, Gemeindehaus

15. Mai 2020, Freitag, 17:30 Uhr  
Benefizkonzert für die Petrus-Jakobus-Kirche,  
Petrus-Jakobus-Kirche, Kinderchor und Musikschüler  
von Colette Sternberg singen und spielen TV- und  
Disney-Hits

## Jubelkonfirmation 2020

Die Konfirmandenjahrgänge 1969/1970 sind eingeladen, ihre goldene Konfirmation in einem Festgottesdienst am Sonntag, 25. Oktober 2020 in der Petrus-Jakobus-Kirche zu feiern. In diesem Gottesdienst besteht auch die Möglichkeit, der diamantenen, eisernen oder Gnadenkonfirmation zu gedenken. Bitte melden Sie sich in unserem Pfarrbüro.

## Taufest 2020

Am 12. Juli 2020 ist es wieder soweit: Kinder oder auch Erwachsene werden in der Alb getauft. Wer Interesse an dieser besonderen Form des Taufgottesdienstes hat, möge sich im Pfarrbüro der Petrus-Jakobus-Gemeinde melden.

## Gottesdienst zum Thema „Christsein in der Verfolgung – was hat das mit uns zu tun?“

Christen werden in vielen Ländern wegen ihres Glaubens verfolgt. Ihnen zu helfen, hat sich die Organisation Open Doors auf die Fahne geschrieben.

Ein Referent von „Open Doors Deutschland“ berichtet im Gottesdienst am Sonntag, 5. April 2020 (Beginn: 10:00 Uhr) in der Petrus-Jakobus-Kirche über die aktuelle Situation von verfolgten Christen, die in vielen Ländern ihren Glauben im Verborgenen leben müssen. Hören Sie persönliche Zeugnisse von Menschen, die für ihren Glauben einen hohen Preis zahlen müssen.

*Pfr. Wolfgang Scharf*

## Ingrid Westhoff's Wolle und Strickmoden

Montag geschlossen  
Di.-Fr. 11:00-13:00  
15:00-18:00 Uhr  
Sa. nach Vereinbarung  
Jockgrimer Strasse 4  
76187 Karlsruhe  
0721-389693



[www.daswollgeschäft.de](http://www.daswollgeschäft.de)



... der richtige Rahmen für Ihre Immobilie

## ERDMANN IMMOBILIEN

Ihr Makler in der Nordweststadt

Sie möchten Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen?

Wir bieten Ihnen dafür den richtigen Rahmen und gehen gezielt auf Ihre Wünsche ein.

Haben Sie Fragen?

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenfrei.

Gerhard Erdmann  
Bienwaldstr. 15  
76187 Karlsruhe

Fon 07 21 - 9 68 31 95  
Mobil 01 51 - 26 65 12 59  
[erdmann.immobilien@mail.de](mailto:erdmann.immobilien@mail.de)

## Katholische Seelsorgeeinheit Karlsruhe Allerheiligen



### Sonntagstreff in St. Konrad



Im Gemeindesaal von St. Konrad fand im November wieder der Sonntagstreff für Menschen in schwierigen Lebenslagen statt, wie immer mitgetragen von der ev. Petrus-Jakobus-Gemeinde. Es gab Mittagessen, Kaffee, Kuchen und Kleidung für fast 200 Gäste. Den vielen Spendern ein herzliches Dankeschön für den herrlichen Kuchen und die guten Kleidungsstücke. Alles fand dankbare Abnehmer. Ein besonderer Beitrag kam von Fabian Huissel als Pianist. In der Nordweststadt hatten viele sein virtuoseres Spiel beim Festakt zum 60. Geburtstag der Bürgergemeinschaft erleben dürfen. Beim Sonntagstreff spielte er wieder kurze Klavierstücke zum ungeteilten Zuhören und zusätzlich Musik zur Unterhaltung während des Essens. Das sehr gemischte Publikum war etwas verwundert. Nach jedem Stück gab es dann lautstarken Applaus. Ein Gast fragte nach den Noten von „All of me“. Fabian Huissel spielte alles auswendig. Ein anderer Gast packte seine Mundharmonika aus und spielte bei einem Stück einfach mit. Das erlebt ein Pianist kaum in einem normalen Konzertsaal. Aber beim Sonntagstreff in entspannter Atmosphäre sind solche Überraschungen jederzeit möglich.

*Text und Foto: Thomas Bayer*

## Liebe Bürgerinnen und Bürger der Nordweststadt,

wir, die Erzieherinnen möchten uns recht herzlich für die „REWE-Pfandspende“ bedanken. Der Erlös kam den Kindern zu Gute. Davon wurde ein großer „Multifunktionsstisch“ gekauft, an dem gematscht und geschüttet werden kann. Aktuell ist der Tisch mit feinem Sand gefüllt. Besonders die jüngeren Mädchen und Jungen verweilen lange und konzentriert daran. Im Moment ist der Tisch täglich in Gebrauch und aus unserem Alltag nicht wegzudenken.

**DANKE!!!**

*Das Team vom St. Konrad Kindergarten  
Text und Foto: Katharina Beuz*



**Stefanie  
Apotheke**

Bettina Lave e.K.  
Landauer Straße 2  
76185 Karlsruhe  
Fon: 0721 754402  
Fax: 0721 758064

## Kindergarten St. Matthias

### Gemeinsam im Garten

Am 1. Februar kamen Eltern mit Rechen, Laubsäcken und Astscheren in den Kindergarten St. Matthias. Die Kinder durften auch mitmachen beim Laub kehren oder Äste entfernen oder auch sonst was buddeln. Der Elternbeirat und der Förderverein, die das Ganze organisierten, dachten natürlich auch ans Feiern. So gab es Stockbrot und Würstchen an der bewährten Feuerstelle. Sie ist das Ergebnis einer früheren Elternaktion. Frau Schmidt, die Leiterin des Kindergartens, hatte allen Grund sich zu freuen, über das große Gartengelände sowieso, die gemeinschaftliche Gartenarbeit und über eine engagierte Elternschaft. Im Namen des ganzen Kindergartens dankt sie herzlich allen, die so tatkräftig dabei waren.

*Text und Fotos: Thomas Bayer*



## Alle Facetten des Lebens genießen.



Wohnstift Karlsruhe



## Ganz wie es Ihnen gefällt.

Die Freiheit, so zu leben, wie Sie es wollen. Auch im Alter. In den eigenen vier Wänden. Aber mit dem umfassenden Komfort eines modernen Hotels. Und mit der Sicherheit eines bewährten Wohn- und Betreuungskonzeptes. Das ist die Philosophie des Wohnstiftes Karlsruhe.

In der neuen FächerResidenz im Herzen von Karlsruhe, nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum mit seinen Märkten, Museen, Bühnen und Einkaufsmöglichkeiten.

Und in der beliebten Residenz Rüppurr, mit Blick auf den Nordschwarzwald, eigenem Hallenbad und hervorragender Anbindung nach Karlsruhe oder Ettlingen.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Führungen durch die Musterwohnungen finden jeden Dienstag von 15–17 Uhr statt. Ohne Voranmeldung. In der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4 und der Residenz Rüppurr, Erlenweg 2.

[www.wohnstift-ka.de](http://www.wohnstift-ka.de)

## Haus Karlsruher Weg

### Der Lutherweg im Haus Karlsruher Weg



Im Haus Karlsruher Weg, einer Alten- und Pflegeeinrichtung des Badischen Landesvereins für Innere Mission reisten die Bewohnerinnen und Bewohner zusammen mit Arno Ritter auf den Spuren von Martin Luther. Der Pilger berichtet regelmäßig von seinen eindrucksvollen Reisen, mit denen er seine Zuhörerschaft immer schnell in seinen Bann zieht.

Geheimcode 1521, so nannte sich die Multimedia-Show. Das nämlich war der Code eines Schlosses zu einer Herberge auf diesem Pilgerpfad – der Lutherweg 1521 – ein berühmter, ca. 400 Kilometer langer Pilgerpfad von Worms bis hin zur Wartburg in Eisenach (Thüringen). Die Bewohner, ebenso gespannt

wie neugierig, hingen an den Lippen des Vielreisenden und tauschten sich nach dem Vortrag rege darüber aus.

Unterlegt mit Musik und Texten präsentiert Arno Ritter wunderschöne Landschaften und historische Stätten und Plätze. Zweimal pro Jahr gibt er Einblicke in seine Pilgerreisen, die ihn schon fast durch die ganze Welt geführt haben.

Am 27. November 2020 berichtet er dann im Haus Karlsruher Weg von seiner Pilgerreise in der Toskana.

Text und Foto: Joshua Wurm

**Krankengymnastikpraxis  
Adrian Jänner**

Streseemannstr. 39 B  
76187 Karlsruhe  
Tel. 0721-7919889

Krankengymnastik  
Massage  
Hausbesuche  
Ernährungsberatung



Innenausbau  
KUPPINGER GMBH

Individuelle Lösungen. Mit uns können Sie reden!



Meisterwerkstatt für Innenausbau und Raumgestaltung.

Roland Kuppinger  
Schreinermeister  
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Stefan Nückles  
Schreinermeister

Wattstraße 3  
76185 Karlsruhe

Telefon 0721 74179  
info@innenausbau-kuppinger.de  
www.innenausbau-kuppinger.de

## Humboldt-Gymnasium



### Anhaltende Erfolgserie

#### Zwei Humboldt-Schach-Mannschaften wurden Bezirksmeister

Am 08.02.2020 wurden in Karlsruhe am Bismarck-Gymnasium die Bezirksmeisterschaften im Schul-Schach ausgetragen, an der unsere Schule mit sechs Teams in verschiedenen Wettkampfgruppen (WK) in Begleitung von Dr. Lienhard teilnahm.

Dabei setzte sich in der WK I, der Gruppe der Ältesten, unser Team aus Zehnt- und Elftklässlern souverän durch und gewann gegen alle anderen Teams jede einzelne Partie. Auch in der WK III wurde unsere etwas jüngere Mannschaft Bezirksmeister.

Die beiden Wanderpokale stehen im Eingangsbereich unserer Schule. Der Pokal der WK 3 ist nun in unseren Besitz übergegangen, da unsere Schachspieler in dieser Altersgruppe dreimal hintereinander erfolgreich waren. Herzliche Glückwünsche zu diesen schönen Erfolgen!

*Dr. Daniel Lienhard*

„Handeln statt darüber reden!“, war das Motto des Theatertages, der von einer eigens dafür fortgebildeten Gruppe theaterbegeisterter Kolleg/innen durchgeführt wurde. In halber Klassenstärke durften die Schüler/innen die sonst doch oft kopflastige Arbeit ruhen lassen und sich der Spiel- und Improvisationsfreude widmen. So übten sie sich in grundlegenden Bühnenfertigkeiten – präsentе, aufrechte Haltung zum Publikum hin, lautes Sprechen, Fokus und Konzentration – und vertieften dabei spielerisch Fertigkeiten, die ihnen im (Schul-)Alltag nützlich sind. In Kleingruppen entwickelten sie sodann kurze Geschichten, welche schließlich als Minidrama inszeniert und der Gesamtklasse vorgeführt wurden. Nicht nur die Schüler/innen, auch wir Lehrer/innen waren ganz begeistert von den Ergebnissen dieses kurzweiligen Schultages, die vielleicht gerade aufgrund der kreativen Herangehensweise besonders gefestigt wurden und hoffen, den Theatertag in Zukunft fest in unser pädagogisches Programm integrieren zu können.

*Ina Cattaneo*

### Mehr Drama, Baby!

#### Theatertag für die 6. Klassen am Humboldt-Gymnasium

Am letzten Schultag vor den Faschingsferien kamen die 6. Klassen unserer Schule in den Genuss, einen ganzen Vormittag lang Theater spielen zu dürfen.

### Einladung zum Frühlingsmarkt

Am 09.05.2020 findet an unserer Schule von 10:00-13:00 Uhr der traditionelle Frühlingsmarkt statt. Die Besucher erwartet ein Bücherflohmarkt, ein Pflanzenstand mit z.B. Setzlingen für den Gemüsegarten,



## Die richtige Ganztagsrealschule für Ihr Kind

- Bilingualer Zug zusätzlich zu den Regelzügen
- Erweiterte flexible Ganztagsbetreuung von 7:30 bis flexibel 17:30 Uhr

- Zuverlässige Unterrichtsversorgung
- Individuelle Förderung
- Übergang in unsere 6-jährigen beruflichen Gymnasien ab Klasse 8 möglich

[www.comenius-rs.de](http://www.comenius-rs.de)

Erzbergerstraße 147 • 76149 Karlsruhe • Telefon 0721 1303-0

Kaffee und Muffins, Hot Dogs sowie ein Bauernmarkt. Zudem gewähren verschiedene AGs unserer Schule einen Einblick in ihre Arbeit. Der Erlös des Frühlingmarktes kommt zu 100% unserer Fördergemeinschaft zugute.

*Ina Cattaneo*

## Comenius Realschule



### Respektvolles Miteinander

#### Gewaltprävention an der Comenius Ganztagsrealschule

„Kämpfen ist nicht an sich schlecht“, erklärt Dieter Heitz, Trainer für Vorbeugung und Selbstbehauptung, „wenn man Regeln befolgt und sich nicht verletzt. Sonst wird das Kämpfen zur Gewalt. Wir gehen hier anständig miteinander um.“

Die Kinder der 5. und 6. Klassen der Comenius Ganztagsrealschule lernten in einer einwöchigen Schulung, wie sie sich fair behandeln, ihre Bedürfnisse und Gefühle ausdrücken und in der Gruppe zusammenarbeiten. Dazu dienten auch Rollenspiele. „Es hat mir gut gefallen und ich habe sehr viel gelernt, auch dass Respekt wichtig ist“, erzählt ein Schüler.

Außerdem durften die Kinder im Fitnessraum der Schule miteinander rangeln. Dabei konnten sie ihre Aggressionen rauslassen und die eigene Kraft spüren:

„Die Mädchen haben ganz viel Power. Am Anfang sind sie oft noch ängstlich und zurückhaltend, am Ende treten sie dann sogar gegen die Jungs an. Sie sind dann unheimlich stolz, dass sie sich getraut haben“, beschreibt Dieter Heitz seine Erfahrung. Die Kinder sind begeistert, feuern sich gegenseitig an und applaudieren den Gewinnern und den Schiedsrichtern. „Das macht mir total Spaß“, sagt eine Schülerin, „auch wenn ich verlieren habe, das ist mir egal.“

Die Comenius Ganztagsrealschule gehört zur Merkur Akademie International. Die Schule in der Karlsruher Nordstadt bietet unterschiedliche Schulzweige an, die zur mittleren Reife und Fachhochschulreife sowie zum Abitur und Ausbildungsabschluss führen. Die Seminare zur Gewaltprävention werden bereits seit Jahren vom Förderverein der Schule finanziert.

*Hannah Oestreich*



## Fernsehservice Crocoll

### Ihr kompetenter Partner vor Ort



Durmrsheimer Str. 159  
76189 Karlsruhe. Tel.: 0721- 5705560

TV  
DVD  
AUDIO  
VERKAUF  
REPARATUR  
HAUSHALTSGERÄTE  
SAT + KABELANLAGEN  
DRAHTLOSE MUSIKÜBERTRAGUNG

Individuelle Beratung  
auch bei Ihnen  
vor Ort



## Ostertraditionen – Nicht alle stammen aus dem Christentum



Das Osterfest, das wohl wichtigste christliche Fest, steht vor der Tür. Oft wird Jugendlichen im Bezug darauf vorgeworfen, nicht zu wissen, warum Ostern eigentlich gefeiert wird und woher seine Bräuche stammen. Doch der wahre Ursprung einiger Traditionen sollte selbst die „Osterexperten“ überraschen. Nicht nur der Ursprung, sondern auch die Traditionen dieses Festes sind definitiv einen genaueren Blick wert:

Schon vor Ostern gab es heidnische Traditionen, die den Winter vertreiben sollten.

**Das Osterfeuer** zum Beispiel hat in vielen Gemeinden eine lange Tradition. Im Christentum steht es für das Lichtwerden auf der Erde durch die Auferstehung Jesu. Schon die Heiden zündeten das Feuer an, um die Erde zu erwärmen und so für eine gute Ernte zu sorgen.

**Die Ostereier** stehen in vielen Kulturen für das neue Leben. Die Eier wurden früher hart gekocht, um sie haltbar zu machen, da es in der Fastenzeit verboten war, Eier zu essen. Sie zu färben und zu dekorieren hatte früher also eigentlich den Hintergrund, sie besser von den ungekochten Eiern unterscheiden zu können.

**Der Osterhase**, das heute wohl wichtigste Erkennungszeichen des Festes, stand schon früher für die Fruchtbarkeit und Wiedergeburt - essenzielle Bestandteile des Osterfestes. Doch neben dieser eigentlichen Aussage ist sicher auch die Geschichte vom „Osterhasen und den Ostereiern“ ein Grund für die Beliebtheit des Festes.

Dass einige Ostertraditionen schon sehr viel älter sind als das Fest selbst, ist wohl sehr eindeutig. Wer tiefer in das Thema einsteigen möchte, der findet im Internet interessante Geschichten, die Lust auf „mehr“ machen.



Lena Hodak

## Aktivspielplatz und Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt

### Rückblick

„Winter Ade“ auf dem Aktivspielplatz Nordweststadt am 29.2.2020



Trotz Schlechtwetterprognosen und „Coronavirus Nachrichten“ fand am 29.2.2020 auf dem Aktivspielplatz Nordweststadt der Winterausklang „Winter Ade“ bei strahlendem Sonnenschein statt. Das Fest blieb in kleinem, gemütlichem Rahmen, und die Eltern gesossen gemeinsam mit ihren Kindern die

harmonische Stimmung. Sie beteiligten sich rege an den Aktionen, die geboten wurden, wie Farbrad Rallye, Weidengesteck im Tonblumentopf gestalten und dem Winterabschiedsfeuer.

Die traditionelle ASP Gemüsesuppe und die ASP frittierten Hefeteigscherben mit Zucker und Zimt kamen sehr gut an und waren ein kulinarischer Erfolg!

Ein ganz besonderes Highlight bot die Zaubervorstellung mit dem Zauberer Burkhard Gauly, der Spannung und Staunen mit einem verschwundenen Ehering und einem Wasserkrug, der sich immer wieder von selbst gefüllt hat, ins Publikum brachte. Kinder sowie Erwachsene begeisterten sich an der fröhlichen, magischen Stimmung.



An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an die ASP Helfer: Sarah Duffner, Silas und Noah Selter, Mareike Funk und Berivan Falay sowie Konrad Ringle, Edeltraud und Horst Götze von der BG Nordweststadt und unserem beliebten und geschätzten Zauberer, Burkhard Gauly.

Petra Duffner & Yves Ketterlin, Team Aktivspielplatz Nordweststadt

Text : Petra Duffner  
Fotos: Sarah Duffner



Aktivspielplatz Nordweststadt  
Hertzstr. 176 d  
76187 Karlsruhe

### HOLZWERKSTATT „SALATBESTECK“



Samstag, 30.05.2020, von 10:00 – 14:00 Uhr

**Für Kinder und Erwachsene**

Kinder ab 8 Jahren in Begleitung von Erwachsenen  
Ab 13 Jahre ohne Begleitung

In diesem Workshop werdet ihr aus frischem Holz ein selbst kreierte Salatbesteck, bestehend aus Löffel und Gabel, mit Säge und Schnitzmesser, schnitzen.

**Workshop Leiter:** Thomas Katz, Erzieher und Grünholzschnitzer

**Anmeldung:** bis 08.05.2020 per email an [p.duffner@stia.de](mailto:p.duffner@stia.de) oder [y.ketterlin@stia.de](mailto:y.ketterlin@stia.de) oder direkt auf dem Aktivspielplatz Nordweststadt bei Frau Petra Duffner oder Herr Yves Ketterlin (bitte geben Sie die Anzahl der Teilnehmer und Ihre Telefonnummer mit an)

**Kosten :**

Erwachsene	20€
Kind in Begleitung	8€
Kind ab 13J. ohne Begleitung	15€
Familie (2 Erw. + 2 Kinder)	35€

**Material inklusive! Bezahlt wird am Workshop Tag direkt vor Ort!**

## Offener Bereich Aktivspielplatz Nordweststadt :

Spielen mit Feuer, Erde, Wasser & Luft –  
Kreativ tätig werden, Natur erkunden  
und vieles mehr!

Für Schulkinder von 6-12 Jahren ist außerhalb  
der Schulferien jeden Dienstag von 14:00-17:00 Uhr  
und an folgenden Samstagen:

25.04./16.05./27.06./04.07./18.07.2020

jeweils von 10:00-14:00 Uhr geöffnet

Das Angebot ist ohne Anmeldung und kostet nichts!

### Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt

Unsere Öffnungszeiten:

Kinderbereich (6 - 11 Jahre)

Mo 15:00-18:00 Uhr

Fr 14:00-17:00 Uhr

### Teeniebereich (ab 11 Jahre)

Di 16:30-20:00 Uhr

Mi 16:30-19:00 Uhr

Do 17:00-20:00 Uhr

Fr 17:00-20:00 Uhr

**NEU!**

## Liebe Kinder, Eltern, Erwachsene und Freunde des Aktivspielplatz Nordweststadt

### Ankündigung: Workshops, Kurse, Veranstaltungen...

Ab Frühjahr 2020 wollen wir das Angebot des ASP NW mit Workshops, Kursen und Veranstaltungen ergänzen und somit noch bunter und interessanter für euch gestalten! Bitte achtet auf unsere Ausschreibungen im Bürgerblatt Nordweststadt, Schaukästen der Bürgergemeinschaft Nordweststadt, in der Karlsruher Presse, Aushängen in Schulen, auf dem Aktivspielplatz und in Läden der Nordweststadt.

### Unserer Webseite:

[www.stja.de/aktivspielplatznordweststadt](http://www.stja.de/aktivspielplatznordweststadt) wird auch immer über Neuigkeiten und Aktionen informieren!

**Workshop im Mai:** „Salatbesteck“ aus Holz, Holzwerkstatt, 30.05.2020 s. Ausschreibung!

**Workshop im Juni:** „Kuksa-Tasse“ aus Holz, Holzwerkstatt, 20.06.2020 s. Ausschreibung!

Wir würden uns über euer Interesse freuen und stehen euch gerne zur INFO zur Verfügung.

*Das ASP NW Team*

*Yves Ketterlin und Petra Duffner*

*Text: Petra Duffner*



Aktivspielplatz Nordweststadt  
Hertzstr. 176 d  
76187 Karlsruhe

**HOLZWERKSTATT / WORKSHOP**  
**„KUKSA“ TASSE**



**Samstag, 20.6.2020 vom 10:00 – 15:00 Uhr**  
für Erwachsene  
und  
Kinder ab 8 Jahren  
(nur in Begleitung eines Erwachsenen)

Mit Löffelschnitzmesser und Säge entsteht aus Grünholz  
eine individuelle, skandinavische Holz tasse „KUSKA“  
„Auf ganz natürliche Art könnt ihr damit eure warmen und kalten  
Getränke genießen“

<b>Workshop Leiter:</b>	Thomas Katz, Erzieher und Grünholzschnitzer
<b>Anmeldung:</b>	bis <b>08.05.2020</b> per email an <a href="mailto:p.duffner@stja.de">p.duffner@stja.de</a> oder <a href="mailto:y.ketterlin@stja.de">y.ketterlin@stja.de</a> oder direkt auf dem Aktivspielplatz Nordweststadt bei Frau Petra Duffner oder Herr Yves Ketterlin (bitte geben Sie die Anzahl der Teilnehmer und ihre Telefonnummer mit an)
<b>Kosten :</b>	Erwachsene 25€ Kinder 10€ Familie ( 2 Erw.+2 Kinder) 50 €
<b>Material inklusive! Bezahlt wird am Workshop Tag direkt vor Ort!</b>	

## Dringend gesucht!

### Bundesfreiwilligendienst auf dem Aktivspielplatz Nordweststadt und KJH Nordweststadt

Für den Zeitraum vom 01.09.2020 bis 31.08.2021 hat der Aktivspielplatz wieder eine Stelle für ein Jahr Bundesfreiwilligendienst zu besetzen. Die Arbeitsbereiche als BFD'ler(in) sind: Mitarbeit im offenen Spielbereich, bei den Schulkooperationen und bei gezielten Werk-, Bastel- und Kochangeboten, gelegentlich fällt Gartenarbeit an oder es gibt etwas einzukaufen und zu besorgen. Wer möchte, kann handwerklich tätig werden. Die Mitarbeit im Team und bei Ausflügen mit den Jugendlichen gehört auch zu den Aufgaben. Wir bieten ein monatliches Taschengeld sowie eine Pauschale für Verpflegung und Fahrtkosten.

Habt Ihr Lust bekommen auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und seid zwischen 18 und 25 Jahre alt? Dann nehmt mit uns Kontakt auf für ein persönliches Gespräch. Ansprechpartner ist Frau Duffner oder Herr Ketterlin, Tel.: 0721/9714330, E-Mail: [p.duffner@stja.de](mailto:p.duffner@stja.de) oder [y.ketterlin@stjs.de](mailto:y.ketterlin@stjs.de), Aktivspielplatz Nordweststadt, Hertzstr. 176 d, 76187 Karlsruhe

*Text : Petra Duffner*

Stadt Karlsruhe  
Amt für Abfallwirtschaft

# Auf frischer Tat ertappt!

Pappe und Papier gehören nicht in die Wertstofftonne, sondern in die Papiertonne



## Clever Abfall trennen.

Sie sorgen so für eine bessere Trennqualität, senken die Sortierkosten und unterstützen stabile Abfallgebühren. Noch keine Papiertonne? Mehr Infos unter [www.karlsruhe.de/abfall](http://www.karlsruhe.de/abfall)



## Turnverein Mühlburg



### Jugendvorstand lädt zum Sporttag zur Turnerschaft Mühlburg ein

Der Jugendvorstand der TS Mühlburg organisiert am 30. Mai 2020 von 11:00-15:00 Uhr auf dem Vereinsgelände der Turnerschaft in Mühlburg, Am Mühlburger Bahnhof 12, einen Sporttag für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene. Programmpunkte sind neben der Sportabzeichen-Abnahme und der Selbstverteidigung auch ein Tanzworkshop. Eine Hüpfburg steht zum Austoben bereit und eine Bewegungslandschaft in der vereinseigenen Halle zum Erkunden. Die Geräte im Fitness-Studio können genutzt werden. Die Abteilungen Handball, Tennis und Tischtennis präsentieren sich mit tollen Mitmachaktionen. Egal ob Mitglied oder nicht, alle sind herzlich eingeladen. Das Gelände ist vielen auch bekannt als Austragungsort des 24-Stunden-Laufs für Kinderrechte. Ideal ist die Anlage auch mit der Straßenbahn der Linie S5 (Haltestelle Starckstraße) zu erreichen.

### Leichtathletik & Sportabzeichentreff startet am 14. April

Beim Leichtathletik- und Sportabzeichentraining der TS Mühlburg dürfen alle mitmachen. Das Training findet immer dienstags von 18:00 bis 20:00 Uhr auf dem Sportplatz der TS Mühlburg unter der Leitung von Michael Obreiter statt. Nichtmitglieder zahlen 3 Euro/Trainingsteilnahme. Abnahmetermine für das Deutsche Sportabzeichen sind 28.04. / 26.05. / 30.06. / 28.07. und 15.09.2020.

Infos: Geschäftsstelle Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V., Am Mühlburger Bahnhof 12, 76189 Karlsruhe, Tel. 0721/554031, E-Mail [info@turnerschaft-muehlburg.de](mailto:info@turnerschaft-muehlburg.de), [www.turnerschaft-muehlburg.de](http://www.turnerschaft-muehlburg.de).

Tanja Rohrmann



## TC Karlsruhe-West

### Vier Wochen Tennis-Schnupperkurs für 10 Euro

Der Tennisclub Karlsruhe-West e.V. bietet allen interessierten Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 12 Jahren einen Tennis-Schnupperkurs von Ostern bis Pfingsten für einmalig 10 Euro an. Vom 20. April bis 29. Mai findet pro Woche eine Trainingseinheit mit einem ausgebildeten Tennislehrer auf der Anlage in der Nordweststadt statt. Das Equipment wie Tennisschläger und Bälle wird vom Verein gestellt. Mitzubringen sind lediglich Sportschuhe für draußen, etwas zu trinken und Sportkleidung, je nach Wetterlage.

Im Anschluss findet vom 1. bis 5. Juni das alljährliche Jugendcamp statt. Hieran dürfen auch die Schnupperer teilnehmen, wenn ihnen der Schnupperkurs gefallen hat und sie ab sofort regelmäßig Tennis spielen möchten. In den Sommerferien findet dann das zweite Jugendcamp des Jahres statt.

**Schnuppertraining im Zeitraum vom 20.04.-29.05.2020 immer dienstags.**

Mehr dazu unter [www.tc-karlsruhe-west.de](http://www.tc-karlsruhe-west.de)



## SPECHT

Individuelle IT-Systeme

- PC/Notebook/Tablet
- Beratung/Betreuung
- Internet/Smart Home
- Netzwerk/Telefonie
- Wartung/Reparatur
- Vor-Ort-Service

Telefon (0721) 20 17 870  
Wiesbadener Straße 10  
76185 Karlsruhe  
Nordweststadt  
[info@specht-it.de](mailto:info@specht-it.de)  
[www.specht-it.de](http://www.specht-it.de)

Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr

Sie wollen  
eine Immobilie  
kaufen oder  
verkaufen?

Professionelle  
Immobilienvermittlung  
von Grundstücken,  
Häusern und Eigen-  
tumswohnungen

- ▶ Wirksame Marketing-Maßnahmen
- ▶ Günstige Finanzierungsangebote
- ▶ Energieausweis
- ▶ Absolute Diskretion

5999

Rufen Sie jetzt an:  
**José Alves Pereira**  
Tel.: **0721 826208**

**BKM**  
ImmobilienService

**Tag der offenen Tür am 19. April 2020  
von 14 bis 18 Uhr**

Deutschland spielt Tennis! Mitglied oder nicht, jung oder alt, Anfänger oder Profi - alle sind am Sonntag, 19. April, beim Tag der offenen Tür herzlich auf unsere Anlage eingeladen. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich über den Tennissport und unseren Verein. Wir haben ein spannendes Programm für Groß und Klein vorbereitet. Für Speis und Trank ist ebenfalls bestens gesorgt. Hier ein paar Auszüge, was geboten wird:

- Freies Tennistraining für Groß und Klein
- Geschwindigkeitsmessung (Aufschlag)
- Tennis-Spiele für Kinder & Jugendliche
- Meet & Play für junge Leute
- Tanzeinlage Zuma
- Glücksrad von Fit-in

**Notieren Sie sich gleich die folgenden  
Tenniskracher:**

- 3. Internationales Fächerstadttturnier vom 21.05.-24.05.2020
- 6. Karlsruher-Jugend-Summer-Open vom 11.06.-13.06.2020
- 3. RL-Nachwuchsturnier vom 12.06.-14.06.2020

Mehr zum TC Karlsruhe-West unter [www.tc-karlsruhe-west.de](http://www.tc-karlsruhe-west.de).

*Text: Franziska Kaiser*



**Lust zu tanzen?**  
Fünf wirklich gute Gründe,  
bei uns anzufangen ...



1. ... weil Tanzen Spaß macht und die Motorik fördert.
2. ... weil wir eine spielerische und leistungsorientierte Ausbildung bieten.
3. ... weil uns Teamgeist wichtig ist.
4. ... weil wir Lizenz-Trainer haben und der Jahresbeitrag trotzdem günstig ist.
5. ... weil Tanzen das Selbstbewusstsein stärkt.

www.mcg-ka.de  
schnuppertraining@mcg-ka.de  
0171 1211502

**Kleingartenverein  
Exerzierplatz e.V.**



**Nach einem milden und nassen Winter fängt die Sonne langsam an zu wärmen und auch die Arbeiten in den Gärten beginnen.**

Im März sollte unsere Jahreshauptversammlung stattfinden. Zwar hat uns das Corona-Virus nicht direkt erreicht, dennoch mussten wir sie, zum Schutz unserer Mitglieder, absagen. Sobald sich die Lage verbessert, werden wir rechtzeitig einen neuen Termin bekannt geben. Ansonsten ist am 30.04.2020 unser traditionelles Maibaumstellen geplant und am Samstag, den 20.06.2020 ist unser jährliches Sommerfest neben der ‚Gärtner Hütt‘. Am Samstag, den 26.09.2020 möchten wir mit unseren Mitgliedern ins Elsaß fahren. Dieses Jahr wird der Verein wieder beim Oberbürgermeister-Wettbewerb der Kleingärtner teilnehmen. Im Sommer werden wir unsere Platzierung wissen und bekannt geben.

## ELTERN-KIND-TURNEN



**TURNERSCHAFT  
MÜHLBURG 1861 e.V.**



**neues Angebot !!!**  
**mittwochs 16:30 bis 17:30 Uhr**

**Spaß und Bewegung  
mit Alltagsmaterialien und Gerätelandschaften  
für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren mit Begleitung**

☎ 0721 / 55 40 31 · Am Mühlburger Bahnhof 12 · 76189 Karlsruhe

[www.turnerschaft-muehlburg.de](http://www.turnerschaft-muehlburg.de)

Newsletter  
der Bürgergemeinschaft

Abonnieren Sie noch heute unseren Newsletter, so sind Sie auch digital informiert.  
[www.ka-nordweststadt.de](http://www.ka-nordweststadt.de)



Liebe Gartenfreunde, den Winter sollten wir noch nicht abschreiben, denn mit Nachtfrosten ist noch zu rechnen. Bei Erscheinen dieser Zeitung sollte allerdings der Frühling schon Einzug gehalten haben. Ganz gewiss stehen aber die nächsten Feiertage vor der Tür, nämlich Ostern. Eine schöne Gelegenheit, wieder Zeit mit der Familie zu verbringen. Wir wünschen unseren Gartenfreunden und den Lesern der Nordweststadtzeitung fröhliche und sonnige Ostern.

*Text: Renate Wagner Schriftführerin*

## Kleingartenverein Oberer-See e.V.



### Feier in den Mai mit Maibaumstellen im Kleingartenverein „Oberer-See“

Man begegnet dem Brauch des Maibaum Aufstellens in mehreren Ländern innerhalb und außerhalb Europas. Die Symbolik des Maibaums beruht vor allem im heidnischen Brauchtum – so wurde der Maibaum schon im 17. Jahrhundert, der Zeit der Hexenverfolgung, in der Walpurgisnacht vom 30. April zum 1. Mai aufgestellt, um böse Geister zu vertreiben.

In einem anderen Brauchtum stellen männliche Jugendliche oder junge Männer beim Haus ihrer Angebeteten einen Maibaum auf und offenbaren so ihre bisher geheim gehaltene Zuneigung zu dem Mädchen bzw. der jungen Frau.

Heute geht es uns in unserem Verein nicht unbedingt mehr um die Vertreibung der bösen Geister oder um geheim gehaltene Zuneigung junger Menschen. Wir

führen die über 50-jährige Maibaum-Tradition in unserem Verein fort, mit einer gemütlichen Hockete den Beginn des langersehnten Frühlings zu feiern.

Wir möchten deshalb, wie auch in den vergangenen Jahren, die Mitglieder und Freunde des Vereins am Vorabend der Walpurgisnacht zum gemeinsamen Maibaumstellen einladen. Wir treffen uns am 30. April ab 17:30 Uhr vor dem Vereinsheim an der Mühlburger Steubenstraße. Heiße Bratwürste und gekühlte Getränke werden sicher nicht fehlen, um für das leibliche Wohl zu sorgen.

Es lohnt sich bestimmt, bei diesem Spektakel der guten Laune dabei zu sein, und deshalb freuen wir uns jetzt schon auf zahlreiche Teilnahme und nette Gespräche.

Terminvorschau: 04. Juli 2020 Sommerfest von 11:00 bis ca. 22:00 Uhr im Rahmen des 100-jährigen Bestehens des Kleingartenvereins Oberer-See, mit Live-Musik im Biergarten des Vereinsheims.

*Im Namen der Vorstandschaft  
Stefan Rössler*





**Rad-Punkt**



Fahrräder ergonomisch angepasst, die in  
Ausstattung und Design so individuell sind wie Sie

<b>www.Rad-Punkt.de</b>	<u>Öffnungszeiten:</u>
Zietenstr. 83	Di+Do 09.30-12.00 Uhr
76185 Karlsruhe	Di-Fr 13.30-18.30 Uhr
Tel: 0721-966 99 282	Sa 10.00-14.00 Uhr

## AWO Stadtbezirk



Mühlburg / Nordweststadt / Neureut

**Treffen mit gemütlichem Beisammensein und  
Mittagessen am 2. Dienstag im Monat**

(**ausnahmsweise ! 21.04.2020 !**, 12.05.2020,

09.06.2020) von 12:00 – 14:30 Uhr im

Restaurant HELLAS am Bonner Platz, Bonner Str. 25a  
Das Lokal ist barrierefrei !

**Senioren Spiele-Nachmittag**

**am 1. und 3. Montag im Monat, Rummikub etc.**

14:30 - 17:00 Uhr im Bürgerzentrum Nordweststadt,  
Landauer Str. 2b beim Rudolf-Steiner-Kindergarten

**Informationen:**

Monika Voigt-Lindemann, Vorsitzende

Mobil: 0172 744 6957, Telefon: 0721 84 37 84

E-Mail: movoli48@googlemail.com

Ihr Kfz-Meisterbetrieb  
seit 30 Jahren in der Nordweststadt!

**AVIA Tankstelle** **AVIA**  
**Wolfgang Maier**

### Reparaturen aller Fabrikate

- Kundendienst laut Herstellervorgaben
- Motortechnik-Service
- Klima-Service-Wartung
- Unfallinstandsetzung, Schweiß- und Karosseriearbeiten
- TÜV- und AU-Arbeiten
- Reifendienste
- SB-Waschanlage

### Außerdem finden Sie in unserem Shop:

- Kaffee to go
- Verschiedene Prepaid-, Gutschein- und Simkarten
- Zeitschriften, Tabakwaren, Getränke, Eis, Hausmacher Wurst u. v. m.
- Sowie Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto.

W.-Hausenstein-Allee 16 · 76187 KARLSRUHE  
Telefon 0721 71900 · Fax 0721 7569210  
AVIA-Maier-Karlsruhe@t-online.de  
Mo bis Fr 7.00-19.00 Uhr, Sa 8.00-14.00 Uhr



Für trauernde Erwachsene, Jugendliche und Kinder

## BEGEGNUNGSSTÄTTE

Unter der Leitung von Trauerbegleiterin Barbara Kieferle-Stotz bietet die Trauerhilfe Stier ein neues Konzept für Trauernde an. Zu festen Öffnungszeiten, nach Altersgruppen ausgerichtet, können sich Trauernde ohne Anmeldung in der Begegnungsstätte treffen: Ein moderiertes wechselndes „Wocheenthema“ zur Trauer bietet einen Rahmen, mit anderen Besuchern ins Gespräch zu kommen. Kostenlos für alle Interessenten. Aktuelle Termine unter [trauerhilfe-stier.de](http://trauerhilfe-stier.de)



**TRAUERHILFE STIER**  
Haid-und-Neu-Str. 36 · 76131 Karlsruhe

◆ Fliesen ◆ Platten ◆ Mosaik

◆ Schiefer  
◆ Granit  
◆ Naturstein

Wir legen's Ihnen  
zu Füßen...

... und an die Wand!

Ihr Spezialist für Fliesen und Naturstein –  
im **Bad**, im **Wohnbereich**, auf **Terrasse** und **Balkon!**

[www.buege-gmbh.de](http://www.buege-gmbh.de)

Büge Fliesenverlegung · Fon 0721/9 3147-0



**BÜGE** FLIESENVERLEGUNG

## Der Blick ins Rathaus

### Bürgerbeteiligung wird in Karlsruhe groß geschrieben



Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup

Die Bürgerinnen und Bürger an der Entwicklung und damit der Zukunft unserer Stadt zu beteiligen, ihre Meinung zu möglichst vielen Themen zu erfahren, das ist mir als Oberbürgermeister ein großes Anliegen. Ein vielfältiges Meinungsbild ist eine wichtige Grundlage, damit wir in Ihrem Auftrag und für Sie die Lebensqualität in Karlsruhe weiter verbessern können. Dazu gab und

gibt es Gelegenheit in Bürgersprechstunden, bei Bürgerforen, Workshops und zahlreichen Veranstaltungen. Seit dem Jahr 2018 kann man außerdem jederzeit digital mitgestalten. Dieses Beteiligungsangebot im Internet unter [www.karlsruhe.de/beteiligung](http://www.karlsruhe.de/beteiligung) haben wir auch auf ausdrücklichen Wunsch des Gemeinderats eingerichtet, damit Sie rund um die Uhr von überall her mit uns in Kontakt treten können. Es hat als IQ-Leitprojekt im Korridortheema Moderne Verwaltung höchste Priorität.

Selbstverständlich reagieren wir auch hier auf ihre Anregungen und Wünsche und entwickeln das Portal ständig weiter. Unter der Rubrik „Ihr direkter Draht zum OB“ habe ich deshalb kürzlich ein neues Angebot der Öffentlichkeit vorgestellt. Es heißt „Laden sie den OB zu sich ein“. Hier bekommen gemeinnützige Organisationen, Vereine oder Initiativen die Chance, mir ihre Projekte direkt vorzustellen. Denn ich möchte gerne wissen, wo und wofür Sie sich persönlich engagieren, bei welchen konkreten Aktivitäten oder Vorhaben Sie selbst mit „Herzblut“ dabei sind und wo Sie etwas bewegen wollen.

### Möglichst viele Menschen aktivieren

Auf der anderen Seite erhalten Sie als Aktive so Gelegenheit, die öffentliche Aufmerksamkeit auf ihr Engagement im sozialen, kulturellen oder sportlichen Bereich zu lenken oder auch Projekte aus dem Natur- und Umweltschutz vorzustellen. Und ich mache mich im Namen der Stadt kompetenter, weil ich mehr erfahre und die Projekte vor Ort im direkten Gespräch mit Ihnen kennenlerne. Dass schon wenige Tage nach Freischaltung der Rubrik sich erste Initiativen

vorge stellt und damit ihr Interesse signalisiert haben, ermutigt mich sehr. Eine kleine Bitte habe ich aber trotzdem. Damit mein Besuch zustande kommt, sollten sie zuvor um Unterstützung für Ihr Projekt werben, möglichst viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter mit ins Boot holen. Denn ich komme jeden Monat zu dem Projekt, das im Bürgerbeteiligungsverfahren am meisten Unterstützung erfährt.

### Wie geht das konkret?

Damit wir Kontakt aufnehmen können, müssen Sie sich zuerst im Beteiligungsportal unter [www.karlsruhe.de/beteiligung](http://www.karlsruhe.de/beteiligung) registrieren und dann auf „Ihr direkter Draht zum OB“ klicken. Darunter finden sich die Zugänge „Sie fragen – der OB antwortet“ und jetzt als zweites neu: „Laden Sie den OB zu sich ein“. Hier muss das Projekt verständlich beschrieben und mit Ansprechpartner und Kontaktdaten hinterlegt werden. Auf der beigefügten interaktiven Stadtkarte muss zudem der Ort per Pin markiert werden, an dem die Teilnehmenden mich dann erwarten. Grundsätzlich können alle registrierten Nutzerinnen und Nutzer unseres Portals das jeweilige Projekt durch einen Klick auf „Zustimmen“ unterstützen. Der Datenschutz ist dabei jederzeit gewährleistet.

Es gilt also vor allem, im eigenen Umfeld um Unterstützung für das Vorhaben zu werben und potenzielle Unterstützerinnen und Unterstützer über möglichst viele Kanäle zu mobilisieren und zum Votieren zu ermuntern. Ich besuche dann in der Regel am letzten Freitag eines jeden Monats das Projekt mit der größten Anzahl an Zustimmungen. Dafür habe ich schon jetzt Termine für das ganze Jahr in meinem Kalender blockiert.

Ich freue mich sehr darauf, auf diese Weise Sie und ihre neuen Ideen kennen zu lernen. Auch aus der Rubrik „Sie fragen – der OB antwortet“, die ja schon länger läuft, habe ich schon Vieles mitgenommen. Denn alle Bürgerinnen und Bürger stellen sehr ernsthaft und sachkundig Fragen aus nahezu allen kommunalpolitischen Themenfeldern wie etwa Wohnraumschaffung, Naturschutz, Klimawandel, Mobilität, ÖPNV, Stadtentwicklung, Radverkehr, Nahversorgung. Das zeugt von großem Interesse für unsere Stadt. Lassen sie uns auf diese Weise gemeinsam weiter zum Wohle Karlsruhes arbeiten!

Ihr Dr. Frank Mentrup  
Oberbürgermeister

## ALLGEMEINES

**Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen der Stadtverwaltung.**

(d. Red.)

### Der Medienbus ...

... kommt immer donnerstags von 16:00 - 17:30 Uhr und hält in der Landauer Straße.



### Mobile Schadstoffsammlung



Aktiver Umweltschutz beginnt schon beim Einkauf. Überlegen Sie im Voraus, welche Menge Sie zum Beispiel an Farben und Lacken benötigen. So sparen Sie Geld und schonen die Umwelt. Was dann noch an umweltschädlichen Stoffen übrig bleibt, nimmt das Schadstoffmobil zu vorgegebenen Terminen in Ihrem Stadtteil kostenlos entgegen.

Der nächste Termin für die Nordweststadt:

**Walther-Rathenau-Platz  
Dienstag, 5. Mai 2020, 14:00 bis 14:45 Uhr**

Termine für die Mobile Schadstoffsammlung in allen Stadtteilen finden Sie unter:

<https://www.karlsruhe.de/b4/buergerdienste/abfall/dienstleistungen/mobileschadstoffsammlung>

## RESTAURANT HELLAS

### AM BONNER PLATZ

- Griechische und deutsche Küche
- Mo. bis Mi. und Fr. wechselnder Mittagstisch
- Biergarten von April bis Oktober
- ausreichend Parkplätze vorhanden

Mo. bis Mi. und Fr. von 11 Uhr - 15 Uhr und 17 Uhr - 24 Uhr  
Samstag 17 Uhr - 24 Uhr, Sonntag 11 Uhr - 24 Uhr  
Donnerstag Ruhetag

Bonner Str. 25A - 76185 Karlsruhe - Tel. (0721) 75 85 60  
[www.hellas-karlsruhe.de](http://www.hellas-karlsruhe.de) - [kontakt@hellas-karlsruhe.de](mailto:kontakt@hellas-karlsruhe.de)

## Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe

Das Institut Ihres Vertrauens

Erreichbar Tag und Nacht

Telefon: 0721 964133

[info@bestattungen.karlsruhe.de](mailto:info@bestattungen.karlsruhe.de)

[www.bestattungen-karlsruhe.de](http://www.bestattungen-karlsruhe.de)



© Stadt Karlsruhe, Neuwand, Streich | Bild: FBA



Karlsruhe

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Termine bitte **rechtzeitig** bis zum Redaktionsschluss an [presse@ka-nordweststadt.de](mailto:presse@ka-nordweststadt.de) schicken. Vielen Dank.

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT
So., 26.04.	18:00 Uhr	Orgelkonzert „Die heitere Orgel“	Petrus-Jakobus-Kirche
Do., 30.04.	Ab 17:30 Uhr	Maibaumstellen	Kleingartenverein Oberer See Vereinsheim Steubenstraße
<b>Sa., 09.05</b>	<b>09:00-13:00 Uhr</b>	<b>Marktfrühschoppen mit Fahrradflohmkt und mehr</b>	<b>Walther-Rathenau-Platz</b>
Sa., 09.05.	10:00-13:00 Uhr	Frühlingsmarkt	Humboldtgynasium
<b>Fr., 08.05.</b>	<b>11:00 Uhr</b>	<b>Trauercafé</b>	<b>Diakonissenhaus Bethlehem, hinterer Eingang</b>
Fr., 08.05.	19:30 Uhr	Filmabend (Einlass ab 19:00 Uhr)	Gemeindehaus Petrus-Jakobus, Walther-Rathenau-Platz
Mo., 11.05.	18:00 Uhr	Pilgertreff der Jakobuspilger	„Bürgerzentrum Nordwest“, Landauer Straße 2b
<b>Mi., 13.05.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Stammtisch „NordWIRstadt“ der BG</b>	<b>„Bürgerzentrum Nordwest“, Landauer Straße 2b</b>
<b>Fr., 15.05.</b>	<b>17:30 Uhr</b>	<b>Benefizkonzert mit Kindern und Musikschülern von Colette Sternberg</b>	<b>Petrus-Jakobus-Kirche</b>
<b>Di., 19.05.</b>	<b>Ab 14:30 Uhr</b>	<b>Trauercafé</b>	<b>Café vis-à-vis, Gemeindezentrum der Petrus-Jakobus-Gemeinde</b>
<b>Fr., 05.06.</b>	<b>11:00 Uhr</b>	<b>Trauercafé</b>	<b>Diakonissenhaus Bethlehem, hinterer Eingang</b>
<b>Di., 16.06.</b>	<b>Ab 14:30 Uhr</b>	<b>Trauercafé</b>	<b>Café vis-à-vis, Gemeindezentrum der Petrus-Jakobus-Gemeinde</b>

**! Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt.  
Bitte informieren Sie sich beim jeweiligen Veranstalter.**

### Redaktionstermine

Heft	3/20	4/20	5/20	6/20
Redaktionsschluss	29.04.	01.07.	23.09.	11.11.
Erscheinungstermin	22.05.	23.07.	15.10.	03.12.

### Abholtermine für Altpapier

April-Mai 2020 (nicht westlich der B36)  
07.04., 28.04. und 26.05.2020

*MTV Jugend, Ruth Lanser*

## WIR GRATULIEREN

### im Mai 2020

- 60 Jahre** Helga Scharf, Annette Furtwängler-Brandt  
**71 Jahre** Volker Nerlich, Etienne Gentil  
**72 Jahre** Monika Voigt-Lindemann  
**73 Jahre** Dr. Johann Georg Völker  
**75 Jahre** Uschi May  
**78 Jahre** Helmut Schieler  
**79 Jahre** Inge Koppi  
**80 Jahre** Elke Oesterlin  
**81 Jahre** Doris Fischer, Ernst Weiser  
**82 Jahre** Armin Garstka, Katharina Reiter  
**83 Jahre** Hans Vogt, Klaus Schnabel  
**84 Jahre** Dr. Peter Reinstein  
**85 Jahre** Peter Berendes  
**86 Jahre** Siegfried Dietz  
**87 Jahre** Ruth Buchenau, Brigitte Greifenstein  
**90 Jahre** Renate Braun-Schmitz  
**95 Jahre** Katharina Bechthold  
**96 Jahre** Prof. Dr. Werner Böser

## WIR TRAUERN

### um unsere verstorbenen Mitglieder

Björn Sesemann, Peter Zeidler

## WIR BEGRÜSSEN

### unsere neuen Mitglieder

Kleingartenverein Oberer See 1920 e.V., Stefan Rössler, Günter und Ursula Roth, Irmgard und Peter Wittek

## IMPRESSUM

### „Die Nordweststadt“

Stadtteilzeitung der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

### Herausgeber

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.  
 Dr. Markus Dreixler, 1. Vorsitzender

### Geschäftsstelle:

Landauer Straße 2b  
 76187 Karlsruhe  
 Telefon: 0721 - 7918912  
 E-Mail: [info@ka-nordweststadt.de](mailto:info@ka-nordweststadt.de)  
[www.ka-nordweststadt.de](http://www.ka-nordweststadt.de)

### Bankverbindung

Sparkasse Karlsruhe  
 IBAN: DE32 6605 0101 0009 2297 25  
 BIC: KARSDE66XXX

### Verteilte Auflage:

8000 Exemplare

### Redaktion

Edeltraud Götze (verantwortlich)  
 Tel.: 0160 - 7715217  
 Silke Jordan, Bernd Lanz, Lena Hodak,  
 Dr. Markus Dreixler  
[presse@ka-nordweststadt.de](mailto:presse@ka-nordweststadt.de)  
 Namentlich gekennzeichnete  
 Artikel stellen nicht in jedem Fall  
 die Meinung der Redaktion dar.

### Anzeigenservice

Gunther Spathelf  
[anzeigen@ka-nordweststadt.de](mailto:anzeigen@ka-nordweststadt.de)  
 Die Mediadaten sind unter  
[www.ka-nordweststadt.de](http://www.ka-nordweststadt.de)  
 abrufbar.

### Layout

ipunkt-Design  
 Schwetzingen Str. 92.c  
 76139 Karlsruhe  
[info@ipunkt-design.com](mailto:info@ipunkt-design.com)

### Erscheinungsweise

6x jährlich in den Monaten  
 Februar, April, Mai, Juli,  
 Oktober und Dezember

### Redaktionsschluss

29.04.2020 für Heft 3/2020

**Das nächste Heft erscheint  
 am 22.05.2020**

GLASEREI  
FENSTERBAU

**SAND**

EINE  
**KLARE**  
SACHE

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

PRODUKTION   SANIERUNG   BERATUNG

**Glaserei Sand & Co. GmbH**  
 Blotterstr. 11  
 76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 94 00 150  
 Fax: 0721 / 40 63 29  
[info@sand-glas.de](mailto:info@sand-glas.de)  
[www.sand-glas.de](http://www.sand-glas.de)



## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. und bin in diesem Zusammenhang mit der elektronischen Verarbeitung nachfolgender Daten einverstanden:

Vorname und Name

Geburtsdatum (TT MM JJJJ)

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Bitte folgende Einverständniserklärungen ankreuzen oder durchstreichen:

Ich bin einverstanden, dass im Bürgerheft\* „Die Nordweststadt“ (Papierausgabe) bekannt gegeben wird:

- mein Beitritt  
 mein Geburtstag

Ich bin einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse von der Bürgergemeinschaft der Nordweststadt e.V. verwendet werden kann für:

- Mitglieder-Post** (Beitritt, Kündigung, Änderungen etc.)  
 **Einladungen zu BG-Veranstaltungen** wie z. B. Jahreshauptversammlung etc.  
 **Helferaufruf zu BG-Veranstaltungen** wie z. B. Marktfrühschoppen, Kulturfest etc.  
 Ich bin an dem regelmäßig erscheinenden **Newsletter** interessiert, der Versand erfolgt an meine oben genannte E-Mail-Adresse. Ein Widerspruch ist mit Wirkung für die Zukunft bei jedem Newsletter möglich.

Diese Einverständniserklärungen können jederzeit widerrufen werden, per Post an die Vereinsadresse oder per E-Mail an [widerspruch@ka-nordweststadt.de](mailto:widerspruch@ka-nordweststadt.de), siehe auch unser Datenschutz-Informationsblatt.

Datum, Unterschrift

Mein **Beitrag** in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro/Jahr wird per SEPA-Lastschrift von folgendem Konto eingezogen. (Mindestbeitrag: 10 Euro/Jahr).

*\*Das Bürgerheft erscheint auch als PDF-Ausgabe auf unserer Website. Für die Verwendung der Daten im Internet durch Dritte kann keine Verantwortung übernommen werden.*

## SEPA-Lastschriftmandat

**Gläubigeridentifikationsnummer: DE89BGM00000620913**

Ich ermächtige die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

DE \_\_\_\_\_

IBAN

BANK

Ort/Datum

Unterschrift

## Mobilität spüren

Wir reden nicht über Mobilität. Wir leben sie.  
Damit der Alltag für Sie Alltag bleibt.  
Während Ihr Fahrzeug bei uns in guten Händen ist,  
leben Sie einfach weiter.



Wattstraße 14  
76185 Karlsruhe  
Tel.: 0721 490180  
info@autohaus-kuhn.de

Bahnhofsring 1  
76676 Graben-Neudorf  
Tel.: 07255 7104-0  
infogn@autohaus-kuhn.de

[www.autohaus-kuhn.de](http://www.autohaus-kuhn.de)



**Karrer & Barth und Partner GmbH**  
Kußmaulstr. 15  
76187 Karlsruhe  
Tel.: 07 21 / 97 18-400  
[www.karrer-barth.de](http://www.karrer-barth.de)

## Karrer & Barth – die Kfz-Werkstatt für alle Marken



Wegen Baustelle:  
Zufahrt über Hertzstraße

Für Ihr Auto tun wir alles.





# Und erneut – Badens beste Bank.

Die „Beste Bank“ in Karlsruhe,  
der Region und im Ländle.

#BesteBankInBaWü

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse  
Karlsruhe



[beste-bank-in-baden-wuerttemberg.de](http://beste-bank-in-baden-wuerttemberg.de)

**POLSTERMÖBEL - GROSSAUSWAHL + KOMPETENTE FACHBERATUNG**



WIR FÜHREN STARKE MARKEN!



GESUND SITZEN

W. SCHILLIG

Besuchen Sie uns auch online  
[www.moebel-kiefer.de](http://www.moebel-kiefer.de)

**Möbel Kiefer** Polsterland

Matthias Kiefer GmbH

76187 Karlsruhe-Knielingen • Saarlandstr. 81 • Tel. 07 21/920 999 52